



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1887**

262 (6.11.1887) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-8711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-8711)



# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement:  
50 Bg. monatlich,  
Drucklohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Badische Volks-Zeitung.

erschint täglich,  
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Inserate:  
Die Zeitungs-Zeile 20 Bg.  
Die Restanten-Zeile 40 Bg.  
Einzel-Nummern 3 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

Nr. 262, 2. Blatt.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 6. November 1887.

## Aus Haus und Hof, Wald und Feld.

### Gemüse zu überwintern.

Leider ist das Ueberwintern des Gemüses noch sehr wenig in Gebrauch; man läßt oft im Herbst viel verderben, während man im Frühjahr den Ansprüchen der Käufer nicht oder nur unvollkommen genügen kann. Es gilt als Regel, daß nur die vollkommen ausgebildeten und an einem trockenen Tage geernteten Gemüse zum Aufbewahren zu benützen sind und die Behandlung bei der Ernte und beim Transport die denkbar sorgfältigste sein muß. Schwarzwurzel, Meerrettig und Knoblauch bleiben, nach dem „Bratt. Pandw.“, am besten an ihrem Standorte; dort werden sie, wenn man das Ansehen bei getrocknetem Boden erwidern will, mit einer 30 Zentimeter hohen Laubschicht überdeckt. Laub ist überhaupt ein wertvolles Material zum Aufbewahren von Gemüse, wie Petersilie, Kapuziner, Spinat; zuweilen halten sich sogar Endivien und Salat unter einer solchen Laubdecke gut und können jeder Zeit benützt werden. Blätterkohl, Rosenkohl und Wirsing vertragen ziemlich viel Frost, jedoch ist es vorzuziehen, sie nicht am Standorte zu überwintern, sondern an geschützter Stelle einzuschlagen, wofür man sie mit Bretterladen bedeckt und gegen Schnee und starken Frost beschützt. Kraut ist gegen Frost empfindlicher; will man dieses im Freien aufbewahren, so empfiehlt es sich, die mit den Wurzeln ausgelegenen Stauden auf einem freien trockenen Rasenplatz mit den Wurzeln nach oben regelmäßig aufeinander zu legen und die dazwischen liegenden Räumchen mit Stroh und dann mit Erde zu bedecken. Auch Wirsing und Kohlrabi werden auf solche Art aufbewahrt, das heißt immer mit dem Kopfe nach unten gelegt, damit die Feuchtigkeit schadlos abfließen kann. Beim Kohlrabi wird die Strohbode besser weggelassen und legt man ihn ebenso wie die meisten Wurzelgemüse in Erdkammern recht gut überwintern; er wird so nie pelzig und hält sich entschieden länger als im Keller. Blumenkohl, Sellerie, Mören, Rettig, Salatrüben, Kohlraben, Endivien und andere Gemüse werden entweder in tiefen Erdkästen oder in abschließbaren Räumen aufbewahrt. Die Kästen werden mit Bretterladen und dann mit Stroh, Laub, Erde dazwischen überdeckt, das kein Frost eindringen kann. Die Gemüse werden darin in Erde oder Sand gut eingeschlagen. Nur Blumenkohl und Endivien sollen bei frostfreiem Wetter sorgfältig gefaltet werden, damit Schimmel und Fäulnis vermieden wird; die übrigen werden im Kasten ganz mit Erde bedeckt, und es bleibt der Raum geschlossen. Auch in einem guten, trockenen Keller lassen sich die verschiedenen Gemüse in trockenem Sand oder Erde einschlagen, lediglich aufzubewahren, nur muß es selbstverständlich vermieden werden, übelriechende Stoffe, als: Petroleum, Käse etc., im gleichen Lokale unterzubringen.

### Küchenrezepte.

**Rindszunge à la osetolote.** Eine Rindszunge, welche einige Tage gut im Salz gelegen hat, kocht man festig, gemäß ob weich, entfernt die Haut und läßt sie erkalten. Dann wird die Zunge in ca. 1 cm dicke Scheiben geschnitten, diese in gequirlten Eiern und geriebenen Projamen oder Zwieback gut paniert (umgedreht) und mit viel heißer Butter auf beiden Seiten wie Koteletten schön gelb gebraten. Zu Gemüsen, wie Blumenkohl, Spargel etc., überhaupt zu solchen in weicher Butter sehr gut und passend.

**Conservierung der Milch.** Das beste und zuverlässigste Konservierungsmittel für Milch ist neben einer gewissen Reinlichkeit die Abkühlung bzw. die Aufbewahrung in möglichst kühlen Räumen. Das weiß jeder Landwirth, in allen Fällen wird aber die Kenntniß dieses einfachsten Konservierungsmittels nicht ausreichen und er wird zu den chemischen Mitteln seine Zuflucht nehmen müssen. Es sei nur hier darauf hingewiesen, daß nicht alle die bekannten Mittel eine gleiche Wirkung ausüben. Sie zerfallen vielmehr in zwei Gruppen, eine, welche

die schon vorhandene Säure naturalisirt und den etwa schon ausgeschiedenen Käsestoff wieder auflöst, und die andere, welche vorbeugend gegen die Fermentation wirkt. In der ersten Gruppe ist das empfehlenswerthe Mittel doppeltkohlensaures Natron, es wird anzuwenden sein, um angesäuerte Milch brauchbar zu machen, wirkt aber nur vorübergehend. Als eigentlich vorbeugend ist Borax zu empfehlen, von der der Milch auf ein Liter je ein Gramm beigeigigt wird. Wie gesagt werden solche Mittel nur im Nothfalle angewendet werden dürfen, frische Luft und Kälte sind und bleiben die Hauptkonservierungsmittel.

### Hauswirthschaft.

**Der Goldfisch und seine Behandlung.** Eine der schönsten Zimmerzierden ist ein Aquarium, umgeben von Tropfsteinen und Gewächsen aller Art, der gewöhnliche Bewohner unserer Aquarien ist der Goldfisch, eine Miniaturart von blendender Schönheit. Leider gehen in den Aquarien viele Goldfische vorzeitig zu Grunde, weil sie nicht richtig behandelt werden. Die Goldfische dürfen nicht zu eng beheimatet sein, auf jeden Goldfisch rechnet man gut einen Liter Wasser. Es ist gefährlich, mit dem Wasser zu wechseln. Das Wasser soll rein sein, feichte Glasfische u. dergl. tangen nichts. Man halte es im Schatten, denn der Goldfisch liebt die starken Sonnenstrahlen nicht, und auch starke Zimmerwärme ist nachtheilig. Der Boden des Gefäßes ist mit feinem Kiessteinen und etwas Quarzsand zu bedecken. Dieran setzen sich die Exkremente der Fische an und das Wasser trübt sich. Wenn man das Wasser wechselt oder die Steine reinigt, müssen die Fische herausgenommen werden, aber nicht mit den Händen, sondern mittelst eines kleinen Rezes. Die Fütterung geschehe nie mit Brod oder einer Nahrung mit Gerbstoff, sondern mit Oblaten, Ameisenkörnern, Fliegen, Flibotteln, Salat (Wieslingspeise) u. s. w., und nur am dritten oder vierten Tage, weil das Ueberfüttern Brand und Verstopfung verursacht. November, Dezember, Januar und Februar jedoch füttere man nicht, was in der Natur des Fisches begründet ist, und März, April und Mai sehr mäßig, weil der Wagon an den Futterstoff nur nach und nach sich wieder gewöhnt. Für Goldfische ist 10 bis 12 Jahre das normale Alter.

### Gartenkultur.

**Beschneiden der Wurzeln.** Vielfach wird noch die Ansicht geübt, beim Verpflanzen der Bäume und Sträucher die Wurzeln zu beschneiden. Das ist wie gesagt eine Unsitte, die durch nichts zu rechtfertigen ist. Denn die Wurzeln sind es, die der Pflanze die Nahrung zuführen, je größer die Wurzel ist, desto fröhlicher wird die Pflanze gedeihen und desto schneller wird ihr Wachsthum sein. Beschneiden sollen nur frante und beschädigte Wurzeln werden, soweit sich die Krankheit oder Beschädigung zeigt, und zwar ist der Schnitt möglichst scharf auszuführen. Schädlich ist aber auch in diesem Falle die Beschneidung, und es kann deshalb nicht genug davor gewarnt werden, die Wurzelballen beim Herausnehmen zu beschädigen. Nach der Größe der Wurzel hat man auch die Reste der zu vergebenden Gehölze zuzufügen. Beschneidet man die Wurzel daher nicht, so wird man auch die Aeste weniger zu beschneiden brauchen, was namentlich bei Biergehölzen von großem Werthe ist. Obstbäume dagegen stutzt man mit Vortheil so zu, daß an jedem Trieb 4-5 Augen übrig bleiben, diese treiben dann sehr kräftig aus.

### Landwirthschaft.

**Das Spargelkraut,** das man nach dem Gelbwerden entfernt, wird häufig in nichts weniger als richtiger Weise verworfen. Wenn das Kraut allgemein gesund ist, also namentlich nicht vorzeitig gelb wurde, so kann man es aller-

dings auf den Düngerhaufen bringen. Da man aber nie weiß, ob nicht doch einzelne Pflanzen vom Rost, jenem gefährlichen Spargelkranke, der ganze Kulturen vernichten kann, befallen waren, so sollte man diese Verwendung doch lieber nicht empfehlen. Denn die Dauerform des Rostpilzes überwintert auf den abgetrockneten Pflanzen, wird vielfach auch im Dünger nicht zerstört und kommt dann mit diesem wieder auf die Anlagen. Um allen diesen Gefahren vorzubeugen, verbrennt man deshalb in vielen Gegenden Frankreichs das abgenommene Spargelkraut in der Nähe der Anlage und streut dann die Asche wieder auf die Beete. So kommt ein großer Theil der Düngestoffe dem Boden wieder zu Gute, während die Gefahr der Ausbreitung des Rostpilzes verhindert ist.

**Verwendung des Schlammes.** Jeder, der auf seinem Grundstück Gräben, Leiche oder andere Wasserläufe hat, sollte nicht verfehlen, im Herbst, am besten im Oktober, eine Reinigung derselben vorzunehmen. Durch die Herausnahme des Schlammes wird nicht nur der Wasserlauf verbessert, sondern es wird dadurch auch ein gutes Düngemittel gewonnen. Am vortheilhaftesten läßt sich der herausgeräumte Schlamm im Verein mit anderen Abfallstoffen zur Kompostierung verwenden. Doch auch an und für sich ist Schlamm ein gutes Düngemittel, da er gewöhnlich sehr viel Kali und Phosphorsäure enthält. Wenn der Schlamm direkt als Düngung verwendet werden soll, empfiehlt es sich, ihn vorher längere Zeit an der Luft liegen zu lassen. Es hat dies den Zweck, das im Schlamm etwa vorhandene Selenitrad durch den Sauerstoff der Luft unschädlich zu machen.

**Gegen die Schenckler.** Gewohnheit ist mächtiger als Ueberzeugung. Welche Lebenslage gebe es, aus welcher sich dem anmerkenden Beobachter nicht täglich Beispiele zur Bestätigung dieses Erfahrungssatzes aufdrängen! Der menschlichen Schwäche, welche darin ihren Ausdruck findet, verdanken auch die Schenckler am Herdgeschirr ihre unberechtigten Dasein. Jeder Herdewerthige kennt ihre Verwerflichkeit und jeder Raie muß, daraus anmerklich gemacht, sie bezagen; Gewohnheit aber, die Vernunft beherrschend, gewöhnlich ihnen trotz aller Hinweise ihre Dauer. So wird voraussichtlich auch ein Hinweis auf die Nutzlosigkeit und Schädlichkeit des gewohnheitsmäßigen Gebrauchs der Schenckler wirkungslos bleiben, den kürzlich Paul Winger in einem höchst beachtenswerthen, von tiefer Sachkenntniß zeugenden Aufsatz, betitelt die Vorbereitung des Herdgeschirrs, in der Zeitschrift „Das Pferd“, gegeben hat. Was für und wider die Schenckler sich sagen läßt, ist auch in diesem Blatte schon wiederholt gesagt worden, so daß es müßig erscheint, die Aeußerungen Winger's hier zu wiederholen. Mögen diese auch nach Form wie Inhalt als vollendet angesehen werden, so verleiht ihnen doch die Macht der Gewohnheit gegenüber besondere Bedeutung nur die Stellung, in welcher sich der Verfasser jenes Aufsatzes als Stallmeister des Prinzen Wilhelm von Preußen befindet. Wenn Prinz Wilhelm einmal deutscher Kaiser geworden und Winger dann noch sein Stallmeister sein wird, dann wird man erwarten, daß das von oben gegebene Beispiel eine andere Gewohnheit herbeiführen werde, zu deren Annahme aus Ueberzeugung zu bewegen bisher meist vergebliches Bemühen war.

**Bühnerzucht.** Eine Dame in Mainz, welche einen großen Geizhals daran findet, sich der Festigkeit zu widmen, hat ein sehr einfaches Verfahren entdeckt, um ihre Bühner zu verhindern, daß sie über den Zaun in den Nachbarhof fliegen oder sich Rigen im Banne auf fremdes Gebiet hineinquetschen. Sie bindet jedem Duha eine kleine Beschlörchale (Gorn cob) an ein Bein, und läßt die Thiere dort laufen. Sie spazieren mit dem Anhängel ganz gemüthlich herum und scharrten und tragen überall nach Herzenslust, aber das Anhängel am Bein genirt sie so, daß sie nicht einmal den Versuch machen, in die Höhe zu fliegen oder sich durch eine Baumöffnung hindurchzuzwängen.

## Neber Mannheim's Vergangenheit.

Skizzen von M. Brandes.

### VI.

#### Mannheim bei Nacht.

Um elf Uhr sollen alle Wirthshäuser geschlossen sein — ein Polizeidiener mit einigen Solbaten tritt in das Gastzimmer und rüft: „Feierabend meine Herren!“ In den vornehmern Gasthäusern wird kein Feierabend geboten, Angerer trennen sich die Gäste, aber es muß doch einmal sein — sie schenken sich in ihre Schicksal; das Zimmer wird leer, der Wirth schlüpfet sein Haus. Wer nach der Polizeistunde still und ruhig über die Straße geht, wird von keiner Patrouille angehalten; beim Lärmenden und Singenden ist es anders — er kann sein Quartier auf der Hauptwache erhalten. Schön ist die Nacht über Mannheim, wenn der Mond hell am Himmel leuchtet, und sein sanftes Licht durch die breiten Straßen ergießt. Tiefe Stille herrscht, die Bewohner ruhen, Arm und Reich vergessen ihre Sorgen im Arme des Schlummers. Der Glückliche vergißt auf einige Stunden seine Freuden, der Unglückliche seine Schmerzen, Schlaf und Traum haben ihr Reich geöffnet, untergegangene Hoffnungen, verlorenere Wünsche treten wieder ins Leben. Die gramdurchtörchte Wange überfliegt ein Rosenlicht der Freude, dem Ueberricht drückt die Kienengelalt seine Sünde, er läßt im Schlafe; der Stolze hat sein Ziel erreicht, sein Herz erschüttert im glücklichen Traume — eine schlafende Stadt ist ein großartiges Bild, welches Leben, welche Gefühle, welche Stürme, welche Wogen enthält jetzt diese so stille, schweigende Masse. Jedes einzelne Haus mit seinen geschlossenen Fensterräden, mit seinen erlöschenden Laternen, enthält eine reiche Masse von Wünschen und Hoffnungen, von Glück und Weh, von Schmerz und Leid.

Ich habe zuweilen an einem Hause stille, wovon ich die Geschichte kenne — es sind oft merkwürdige Geschichten, sehr interessante Novellen, die in diesen Räumen treu nach dem Leben dargestellt wurden und ich glaube dann die Pulschläge jener Herzen schlagen zu hören, ich glaube die Bilder ihrer Träume zu sehen — und welche Träume! — es ist schade, daß ich sie nicht wieder erzählen darf.

Wie reizend ist eine weiche Sommernacht in Mannheim! Aus den umliegenden Wäldern fliegen Blüthenstäube, wie von Rondelstrahlen getragen, herein und durchwürgen die Luft. Musik und Ständchen hört man selten. Es lohnt sich nicht der Mühe davon zu reden, wenn man an Italien denkt. Spudgeschichten gibt es hier wenige; dazu braucht man alterthümliche Städte, enge, winklige Straße. Von einzelnen Häusern wird zuweilen gesprochen, daß es darin unangeh. Auch wurde einmal von einer weichen Frau gesprochen, die eine Wache wollte gesehen haben, es ist aber nicht viel davon die Rede mehr.

Ich ging einmal um Mitternacht auf dem Rheindamme; der Mond spiegelte sich herrlich in den Röhren; es war eine wundervolle Nacht und ich vergaß alles Bittere des Lebens. Die Wogen des Rheines rauschten harmonisch; sie erzählten alte Sagen aus vergangenen Jahrhunderten zu sehen. Wie reich das Herz an Gefühlen und Empfindungen ist, fühlt man erst in einer solchen Nacht.

### VII.

#### Die Schloßruine.

Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde u. s. w. Im Jahre 1795 wurde der rechte Schloßflügel des hiesigen Residenzschlosses von den Oesterreichern zusammengebrochen und bis jetzt, während dieser langen Reihe von Jahren, liegen die Trümmer noch da, wie sie waren. Unbegreiflich! Mannheim wird immer größer, vollreicher und da sind diese Räume wüst und unberührt und dienen zu nichts, als daß sie dem Philosophen Stoff zur Betrachtung bieten über die Vergänglichkeit irdischer Pracht und Herrlichkeit.

Der Kronprinz von Weimar ließ die Wartburg neu herrichten. Dies kostete gewiß viel Geld. Warum sollen in einer blühenden Stadt, deren Raum ohnedies durch ihre eigene Banart schon beschränkt ist, solche bedeutende Räume schon so viele Jahre unbemüht liegen? Non capisco! Wir kommen diese Steinhaufen zuweilen vor, wie die Ruinen von Palmyra. Reisende erzählen, daß dalest auf den Ueberresten prachtvoller Tempel und Paläste Araber ihre kleinen Hütten errichtet hätten. Ein Wirthshaus hat schon viele Jahre in den hiesigen Ruinen. Der Hof seiner Wirthschaft bildet die ehemaligen Räume des prachtvollen Opernhaals

\*) Theilweise sind diese Ruinen noch heute vorhanden. D. R.

von Carl Theodor. Wo einst läppige Tänzerinnen ihre kunstvollen Reiben schlangen, ragen jetzt verbrannte Steinmauern hoch und empör. Wo die eleganten Hofherrn und Damen ihre Schönheit, ihren Glanz, ihre Intriguen, ihre Wiße entfalteten, sitzen jetzt Käuze und Nachtulen. Nicht wahr, mein lieber Leser, da hat man Stoff genug zu macherle ersten, philosophischen Betrachtungen? und trotz dem, daß ich nicht will, kann ich mich dennoch nicht enthalten, sie anzustellen.

Eine Burg oder Schloßruine, einsam liegend auf einem Berg oder Felsen, hat ihren eignen Reiz. Da ist es etwas ganz anderes. Da läßt's sich süß träumen und schwärmen; da zieht der Geist der echten Romantik durch die ideo Räume und da suchen wir den Himmel durch die zerfallenen Mauern, durch die leeren Thür- und Fensterräume; den ewigen Himmel suchen wir, dessen Sonne und Sterne unperändert ihre Bahnen ziehn und herabschauen auf das Steigen und Fallen irdischer Herrlichkeit. Aber in einer Stadt, da entbehrt jede Ruine alle Romantik, allen süßen Schauer; da ist sie häßlich, wüst und trübe. In einer Stadt habe ich gern helle, breite Straßen, wie wir sie haben, aber keine Ruinen.

### VIII.

#### Das neu erbaute evangelische Hospital.

Auf einem meiner Spaziergänge durch die Stadt trat ich gestern in dieses neu erbaute Haus. Ehre den Erbauern, Ehre auch dem Baumeister, dessen Namen ich nicht einmal weiß, auch nicht zu wissen brauche, da ich in allen meinen Schilderungen mich niemals an irgend welche Nebenumstände halte, sondern die Thatsache betrachte und zu erkennen suche, so wie sie ist. Ich durchwanderte die Zimmer und Säle, obgleich noch vor ihrer Vollendung, erblickte ich überall Licht, Freundlichkeit und Bequemlichkeit. So muß der Kranke gebettet werden, so wird er sich erheben und da wird mancher genesen, der in dampfen, schwülen Gemächern es nicht würde. Der Kranke ist der Biegeohn aller gefühlvollen Menschen, ihm gebührt alle Hilfe, alle Sorge, alle Aufmerksamkeit; denn verlassen von sich selbst, kraft- und hilflos, hat er nur Gott und gute Menschen. Der Gesunde braucht, wenn er will, seinen andern; der Kranke muß ihn haben. Darum Heil und des Himmels besten Segen denen, die ihm wohlthun!



### Bekanntmachung.

Im Besitze einer hier verhafteten, berichtigten Diebin fanden sich die nachstehend aufgeführten Gegenstände, über deren rechtmäßigen Erwerb sich dieselbe nicht auszuweisen vermag. Es liegt deshalb die Vermuthung nahe, daß diese Sachen, welche auf dem Bureau der Criminalpolizei hier zur Einsicht aufliegen, von einem Diebstahl her rühren.

Sachdienliche Mittheilungen wollen unermäßig an die Criminalpolizei hier gerichtet werden.

1. Ein kleines braunledernes Damast-Portemonnaie mit zwei Stahlknöpfen und 4 M. 59 Pf. Inhalt.

2. Baares Silbergeld in größtem Betrage.

3. Ein kleiner alter grauer Handloffer, ziemlich defekt, an welchem das Schloß losgerissen ist.

4. Zwei weiße Taschentücher G. S. gezeichnet.

5. Ein weißes Taschentuch M. G. gezeichnet.

6. Ein weißes Taschentuch J. P. gezeichnet.

7. Ein weißes Taschentuch S. G. gezeichnet.

8. Ein weißes Taschentuch J. K. gezeichnet.

9. ein roth-, weiß- und schwarz-farbiger, klein karrierter, weiter Frauenschurz mit blauen Bändern.

10. Ein blau und weißer, klein karrierter Leibschurz.

11. Ein blau- und rothgestreifter, mit einer Tasche versehener Leibschurz, der mit blauem Band eingefast ist.

12. Zwei Stränge graue Strickwolle.

13. Ein grauer Kästrock mit Plisse.

14. Ein Paar noch neue schwarze Zeuggantoffel, auf den Reiben mit Gummizügen versehen.

15. Ein Paar brauntuchene Winterhandschuhe.

16. 6 weiße Herrenumlegtragen mit der Halsweite 39, 40 u. 41.

17. Ein gehäkeltes weißes Deckchen.

18. Ein gehäkeltes weißes Hals-tuch.

19. Eine blau gestreifte abgenähte wattirte Decke.

20. Ein Frauenrock von schwarzem Stoff mit drei Volants und einer weißen Tasche. 148771

Mannheim, 2. November 1887.

Criminalpolizei:  
Meng, Pol.-Commiss.

### Schlussversteigerung.

Freitag, 4. ds. und Samstag, 5. ds. versteigere ich in meinem Geschäftslocale B 5, 2, jeweils

Nachmittags 2 Uhr

den Rest

der noch vorhandenen Waaren, zu jedem annehmbaren Preise, als:

Genden, Unterjacken, Unterhosen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hütschen, Taschentücher etc.

Gg. Anstett, 14937 Auktionator.

NB. Die Waaren können auch vor und nach der Versteigerung, sowie am Sonntag Nachmittags von 2 Uhr ab aus freier Hand gekauft werden.

### Güterbekanntmachung.

Mannheim-Ludwigshafen. (C. Söhner, Kaufm.-Bilb.-St. 44)

Täglich monatliche Beförderung von Frachtkunden aller Art zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Einlegekosten für Bekleidungsstücke etc. bei 88471

Herrn Kaufmann G. Thoma, D 8, 1a, A. St. Schmidt D 1, 4, J. Schneider, T 1, 6 und besten Filiale Schwegelgasse 18a.

Glaserei, Bilder- u. Spiegelrahmungs-Geschäft, 63, 14

Glaserei Ebert. 18966

Dem Wachen wird angenommen in Mannheim bei Herrn Hünig, 18729 B 4, 10, 3 Treppen hoch.

### An die Mitglieder der evangel. Gemeinde in Mannheim.

Wie bekannt hat die Kirchengemeindeversammlung im letzten Jahr beschlossen, daß zur Bestreitung der kirchlichen Bedürfnisse freiwillige Beiträge in unserer evangelischen Gemeinde erhoben werden sollen.

In anerkennenswerther Weise haben sich die Mitglieder unserer Gemeinde aus allen Lebensstellungen zu einem jährlichen freiwilligen Betrage — je nach ihrem eigenen Ermessen — bereit finden lassen.

In diesen Tagen beginnt die Erhebung der Beiträge für das Jahr 1887 gegen Verabfolgung der entsprechenden Quittungen des Kirchenfonds-Rechners.

Im Vertrauen auf die altbewährte Opferwilligkeit unserer Gemeindeglieder hoffen wir, daß auch die jetzige Erhebung der freiwilligen Beiträge ein der Größe unserer kirchlichen Bedürfnisse entsprechendes Ergebnis haben werde.

Diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, denen keine Einzeichnungskarte zugewiesen ist, oder welche die Einzeichnung übersehen haben und doch gern bereit sind ihr Scherlein beizutragen, ersuchen wir um gefällige Benachrichtigung.

An alle Mitglieder aber unserer evangelischen Gemeinde richten wir die freundliche Bitte nach ihrer Kraft unsere Sammlung zu fördern zu wollen.

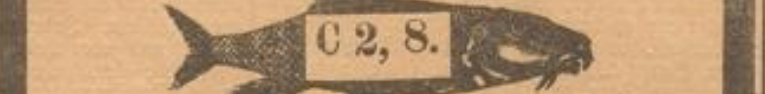
Mannheim, den 12. Oktober 1887.  
Der evangelische Kirchengemeinderath:  
Ruchhaber.

### Fahrniß-Versteigerung.

Landwirth Philipp Schneider läßt in seiner Wohnung auf dem Berg Montag, den 7. November d. J., Nachmittags 1 Uhr

ein elegantes Pferd mit Sattel, 1 großragende Kuh, 1 Hind, 1 Ziege, 1 Wagen mit sämtlichem Zubehör, 1 Flug und Egge, Pflanz- und Handgeschir, mehrere Zentner Dickrüben, Heu und Stroh und verschiedenes Anebere gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten und sehen zur Einsicht bereit. Weinheim, den 31. Oktober 1887.  
Der Versteigerer  
v. Bären. 14845



### Prima Schellfische ff. Rheinlachs

in vorzügl. Qualität in Eispackung zu billigsten Tagespreisen.

Central-Fischhalle A. M. Wagner, C 2, 8 14285

vis-à-vis „zum rothen Schaf“.

### GOLDENE MEDAILLE. OBERRHEINISCHE GEWERBE AUSSTELLG. 1887

### CHOCOLADE Badenia CACAO

Chocoladefabrik Badenia, Freiburg 1/B.

### Encre Japonaise Beste Schreib- & Copirtinte

der Rheinischen Tintenfabrik.

Diese Tinten erlassen nie, haben keinen läßlichen Geruch, keine giftige Substanzen, und sind von berühmten Chemikern als „vorzüglich“ anerkannt. Die Encre Japonaise hat speziell eine große Copirtintigkeit und ist somit bei den ersten Kunst- und Handelskäufern des In- und Auslandes bestens eingeführt.

Zu beziehen in Mannheim bei der Expedition d. Bl. E 6, 2, neben der katholischen Spitalkirche.

Preise für Copirtinte: 1/2 Liter 1.25 75 Pfg. 50 Pfg. 25 Pfg.

Beste, tiefschwarze Eisengalvanische (Kaisertinte) 1/2 Liter 1.20 90 Pfg. 60 Pfg. 40 Pfg. 30 Pfg.

### Mannheimer Adressbuch pro 1888. 53. Jahrgang.

Um im allgemeinen Interesse eine möglichst correcte Ausgabe des Mannheimer Adressbuchs herstellen zu können, erbitet sich der Herausgeber gest. sofort Verichtigungen, welche auf die nächsthörige Ausgabe Bezug haben, um deren frühzeitiges Erscheinen zu ermöglichen. Dieselben wollen man in Betreff des eigentlichen Einwohner-Verzeichnisses (Seite 5—136) gest. recht baldigst bei Groß-Postbureau dahier, in Betreff der übrigen Verzeichnisse dagegen in ununterbrochener Expedition ansetzen. Zu den Firmenverzeichnissen erfolgen 1. 3. noch spezielle Circulare. 144571

Announcements-Annahme, Gültigkeit ein ganzes Jahr, ebenfalls.

Expedition des Mannheimer Journals E 6, 2. Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.



### Prima holl. Vollharinge

per Stück 5 Pfg., vor 14 Tagen erst gefangen.

ff. Bratharinge, Bismardharinge, Kaiserharinge, Kollmops von 5 Pfg. an in feinsten Marinaden.

Tafelharinge in engl. u. franz. Sauce, per Stück 20 Pfg. (großartig schön), Delicatezharinge in Wein, Bouillon, Tomaten, Paprika und anderen Marinaden, per Stück von 8 Pfg. an.

ff. Beef-Flundern, 15 Pfg. Gatte Kieler Sprotten zum billigsten Tagespreise, wgl. frisch.

Gatte franz. Celsardinen per Stück von 8 Pfg. in Dosen äußerst billig.

Ruß. Sardinen, per Pfund 40 Pfg. u. v. Geräucherter starke Spid-Kale. Täglich Eingang von geräucherter Schellfisch, per Stück von 20 Pfg.

Gatte feine Caviars, feine Tafel-Sardellen etc., in Dosen bez. Höher angelegte Preise. 14084

### Central-Fischhalle Wagner, C 2, 8,

gegenüber zum „rothen Schaf“.



### Täglich frische junge Brat- sowie gestopfte Gänse.

Tafel- und Kochbutter, Italiener und deutsche Eier, ferner Hühner, Enten, Tauben und Hühner etc. etc.

Einem geneigten Besuch entgegenstehend, zeichnet hochachtungsvoll 14089

Georg Carl Müller, Schwetingerstraße 17.

### Russisch Brod.

Feines Thiergebäck 18676 von Rich. Selbmann, Dresden. Lager bei: Aug. Sattler, P. A. Feig, J. G. Kern, R. Hartlieb, Max Broda, Ernst Dangumann, Cond. G. G. Thrauer, Frz. Wehmann.

Schöne frische Gänselebern 14408

werden fortwährend gekauft und zu höchsten Preisen bezahlt von C 2, 19 Louis Schneider, C 2, 19

### Pfälzer Kornbrod

4 Pfund 40 Pfg. 2 Pfund 20 Pfg. 18770 C. Fehrenbender 8 4, 23.

### Jeden Tag frisch: Sulz-Salat

per Lfd. 30 Pfg. 13804 R 6, 19, im Laden.

Bettes Rühfleisch 36 Pfg. Prima Ochsenfleisch 45 Pfg. 14702 E. Meyer, Mehger, J 4, 12a.

Kein Nürnberger Mannheimer Ohsenmaul-Salat 13805

der schmeckt Delicat, jeden Tag frisch R 6, 19 im Laden.

Für Wische u. Wiederverkäufer Robalt.

Stoßfische, Zietlinge, sowie Laberdan rein und gut gewässert. 14899 F. Gippert, T 2, 22.

Stiftungsgelder zu 4 1/2 % höhere Beträge zu 4 % auf liegenschaftliche Unterpfänder vermittelt prompt und billig 6578

Karl Seiler, Collecturgelbfte, A 2 4

Huh- und Modewaaren. Lehrmädchen gesucht. 8821 M. Friedmann, D 1, 13.

Waldmännchen jeder Art, sowie Reparaturen werden rasch und billig ausgeführt bei Pina Kaufmann, D 1, 7/8, Preisentladen. 10519

Eine gep. Kranken- und Wochenbettplegerin empfiehlt sich bestens S 4, 15, part. 13668

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres bei Frau Schäfer, G 5, 17, Pinnerstraße, 8. Stock. 13186

### C 2, 8. Hamburger Buffet

(kalte Speisen) vorzüglich zubereitet, frisch und reichlicher Auswahl nach Art der wohl bekannten Berliner Stroh-Buffet in meinen altsächsisch eingerichteten Frühstücks-Zimmern.

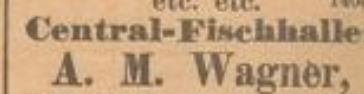
Täglich von früh halb 8 Uhr an: Schweizerkäs-Semmel a 10 Pfg. Fleischversch. Wurst- " " Schinken- " " Braten- " " ff. graukornige Caviar-Semmeln a 15 Pfg.

Sardellen- " " Cervelatwurst- " " Edamerkäse- " " etc. etc.

Italienischer Salat 20 Pfg. Härings-Salat 15 " etc. etc. 14087

### Central-Fischhalle: A. M. Wagner, C 2, 8.

Die holländische Kaffee-Brennerei H. Disqué & Cie. empfiehlt Ihre unter der Marke „Elephanten-Kaffee“



so beliebten hoch feine Qualitäten: f. Menado M. a „ 1.60. f. Bourbon M. a „ 1.80. extra f. Mocca M. a „ 2.00.

Gebraunt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift u. neu verbeßerter Brennarart, wodurch das Vorurtheil des Aromas absolut unmöglich.

Kräftig u. fein im Geschmack. Große Ersparniß.

Nur in Paketen mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1 1/2 und 1/4 Pfd. 81401

Niederlagen in Mannheim bei: F. Dientenbäcker, B 5, 10; J. D. Kern, C 2, 10; H. Sand, D 2, 2; Wilhelm Horn, D 5, 14; Ferd. Schotterer, B 5, 12; W. B. Böh, F 2, 4 1/2.

J. Joh, G 7, 30; C. Strube, G 8, 5; Aug. Dreesbach, H 5, 4; E. Santorini, J 3, 27; A. Brilmayer, L 32, 4.

Herrman Wegger, L 4, 9; Ernst Dangumann, N 8, 12; C. Pfeiffer, P 5, 1; Gg. Hochschwender, Q 4, 20; Aug. Sattler, Q 7, 3b; E. Robert, R 1, 1;

W. Kregmann, T 2, 18; Anton Silber, T 6, 2 1/2; G. Dillingner, Jungbusch; Ernst Sigmann, Schwetingerstr.

Jos. Waldmann, Redaktionsbld; Adolf Burger, Redaktionsbld; Jos. Dietz, Andenhof.

Ludwigsbalden: Constanverein, Joseph Marx, Phil. Seitter, A. Mühs.

Auf dem Gemüshof: Joh. M. Amung, Gg. Daut. Gredemann: Hugo Heckerl. W. Hofmann.

Oggersheim: G. W. Weber. Käfertal: H. Vogelgesang. Biebrheim: Rich. Kifer VL. Gg. Georgi I.

Waldheim: C. Weidbrod. Heidenheim: M. Schaaf Ww., Friedrichseld: W. Radmann.

Ladenburg: Rich. Bläß. Neffau: H. Brenning, Vet. Schneider, J. L. Freund.

Schöpsheim: J. G. Lang Sohn. Schwetzingen: Gg. Ruffler, Fr. Billinger.

### Englischen Unterricht

ertheilt ein Engländer, pro Stunde 80 Pfg. Näheres im Verlag. 14820

### Gründlichen Zitherunterricht

ertheilt billig 14396

Fräulein Marold, S 3, 7, 2. St.

### 1 tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen und Umändern von Kleidern und Tornüren. 14211 S 4, 16, Seltendau, part.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Gastkleidern, sowie Kinderkleidern in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. 14666

J 4, 12a, 3. Stock.

Eine geübte Wäglarin nimmt noch Kunden an. 14776

Waldes N 3, 17, Gg. rechts 2. St.



Sonntag, 6. und Montag, 7. November

# Kirchweihfest in Schwellingen



## Hotel Hassler

zu deren Besuch freundlichst einladet  
Georg Dähler.



## Schwelinger Kirchweihfest. Hotel Hirsch.

Sonntag, den 6. und 7. November

Tanzmusik vom Heidelberger-Orchester.

J. A. Böfel, Gastwirth.

NB. Eintritt, der allgem. Ordnung wegen, nur gegen Karte und werden solche bei Zahlung von Getränke, als haare Geld angenommen. 14924 D. C.

## Kl. I. Restauration Neubeck Kl. I.

Jeden Samstag

frisch gebakene Fische.

Prima

## Lager-Bier,

aus der Brauerei „Stadt Lüt.“ zu jeder Tageszeit. Kälte und warme Speisen. 14893

## Weinrestaurant G. Rösch

S 1 No. 13.

## Hochfeinen neuen Ungsteiner (Auslese).

## Dürkheimer Federweißen,

bet 1/2 Liter zu 18 Pfg., empfiehlt 14689

## Rheinischer Hof, Ludwigshafen.

(Mengs Weinstube.)

## Ungsteiner Ia.

## Federweißen

empfehlen 14573

## Ludwigshafen a/Rhein. Restauration Fichtel,

Doggersheimerstraße.

## Günstigste Gelegenheit zum Schlachtfest.

## 4 Schweine im Gesamt-Gewichte von

## 600 Pfund

werden heute und die folgenden Tage herausgegeben.

Des großen Andranges wegen bitten man Vorwerkungen von Loosen jetzt schon machen zu wollen.

Regelliebhaber werden hiezu freundlichst eingeladen. 14409

Hochachtungsvoll August Fichtel.

## Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem verehrten Publikum Mannheim's sowie Umgebung, meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich am Samstag, den 22. Oktober l. J. in Litera

## D 5, 6

## Weinwirtschaft mit Restauration

eröffnet habe. Für vorzüglich reine Weine und gute Speisen wird bestens gesorgt sein. Auf gütigen Zuspruch hoffend, zeichne

Hochachtungsvoll D 5, 6. Carl Schweizer, D 5, 6. (früher „Harmonie“).

Abonnenten zum Mittagstisch werden angenommen.

## Tanzinstitut Streib, „Schwarzes Lamm“.

Nächsten Montag, den 7. November beginnt ein 2. Tanz-Cursus. Anmeldungen können an den Unterrichtsstunden Donnerstag und Sonntag Abends 8 Uhr gemacht werden. 14290

## „Olymp“

Die-Tag, 8. Nov., Abends präcis 8 Uhr  
Sichtliche Versammlung  
im Nebenzimmer der deutschen Kirche, S. 4.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.  
14928

## Gewertverein der Maurer und Steinbauer Mannheim.

Sonntag, den 6. November  
Versammlung und Aufnahme  
neuer Mitglieder.  
Der Vorstand.  
14881

## Maler- und Cünigerverein Mannheim.

## Generalversammlung

am 6. Nov., Abends 8 Uhr, im Lokal  
Restaurant, Strindanner, E 5, 10 u. 11.  
Tagesordnung: 1. Wahl zweier Revi-  
soren, 2. Besprechung der Weihnach-  
tlicher, 3. Verschiedene Vereinsangelegen-  
heiten.  
Um pünktliches und zahlreiches Er-  
scheinen bitten  
Der Vorstand.  
14897

## Bayer. Hilfsverein.

Sonntag, den 6. November 1887  
Spaziergang zu unserem Freund und  
Gönner des Vereins Herrn Fischer  
(Restaurateur Ubergang).  
14828

Zusammenkunft um 3 Uhr im Lokal,  
wozu sämtliche Mitglieder u. Ehren-  
mitglieder freundlichst einladet  
Der Vorstand.

## Mannheimer Athleten Club

## Schwelinger-Vorkab.

Unsere regelmäßigen Lectionen sind  
bis auf Weiteres folgendermaßen  
festgesetzt:  
Senior-Mannschaft: Montag  
und Donnerstag.  
Junior-Mannschaft: Mittwoch  
und Freitag.  
Samstag: Allgemeine Lection.  
Die Lectionen finden jeweils von 8  
bis 10 Uhr statt.  
Aufnahmen zum Beitritt in den Vere-  
in können bei dem Vorstand schriftlich  
oder mündlich gemacht werden.  
6607

## Medizinal-Verein Mannheim.

Unser Bureau befindet sich vom  
15. Oktober ab in  
Litera S 4, 2<sup>ter</sup> parterre.  
13347

## Flaschenbier-Depot

## „Silberner Kopf“, F 2, 10.

Empfehle mein altbayer. Export-  
Lagerbier in Flaschen.  
1/2 Flasche 25 Pfg., 1/4 Flasche 13 Pfg.  
Bestellungen werden frei in's Haus  
geliefert.  
14346

## Wein-Verkauf

von  
A. Lenz, R 4, 10.

Weisswein  
per Flasche 36, 45, 50, 60, 85 Pfg.,  
Mtl. 1.- und höher. 14533

Rothwein  
per Flasche 75, 90 Pfg., Mtl. 1.-, 1.20,  
1.50 und höher.

## Bahnhofrestauration

## Fendenheim.

Bringe meine gutgehaltenen Weine  
in empfehlende Erinnerung.  
Me ganz besonders preiswerthen  
Glaswein von vorzüglichem Geschmack  
empfehle:  
1884er Gimmeldinger 4 25 Pfg.,  
1885er Königsbacher Traminer  
4 30 Pfg. per Glas 0,2 l.  
H. Wank.

## Wein.

Ich empfehle hiermit meine garantirt  
reine Weine in Flaschen und Gebinden  
Weißwein v. 45 Pf. bis M. 4) per  
Rothwein v. 75 Pf. bis M. 5) Flasche.  
Ferner Malaga Marzala, Ma-  
deira, Portwein, Tokayer,  
Cherry, leuchtigen und französischen  
Champagner, sowie feine Pun-  
schenzen und Liqueure  
Marken. 13921

## Jacob Platz.

Q 2, 4<sup>ter</sup>, Weinhandlung, Q 2, 4<sup>ter</sup>

## P 6, 6. Ph. A. Feix. P 6, 6.

empfehle 14499

## Neues Münzer Sauerkraut.

## Ia. trockenes

## Buchenheitholz,

geschält und geodt, per Gr. Mtl.  
1.30 liefert frei in's Haus.  
Wer sagt die Expedition. 13156

Ein neuer Spitzer zuge-  
kauft. Abzugeben gegen  
Pauschalz. Intercommod.  
14812/2/3 L. Restauration.

## Verein zum Schutze des Detailgeschäfts.

Unsere Mitglieder diene hiermit zur Nachricht, daß wir mit den beidigen  
Chemikern Herrn Dr. Biffinger und A. Seuling das Nebereinkommen  
getroffen haben, bei Untersuchungen von Lebensmitteln und sonstigen  
Dareen bedeutende Ermäßigungen einzutreten zu lassen und fordern wir unsere  
Mitglieder hiermit auf, recht häufigen Gebrauch von dieser Einrichtung zu machen.  
Formulare sind bei Herrn L. Frau, O 2, 2 zu haben. 9789

## Ev. Gustav-Adolph Frauenverein Mannheim.

Dienstag, den 8. November, Abends 8 Uhr im Ballhaus  
Jahresfest  
mit musikalischer Abendunterhaltung,  
unter Mitwirkung des „Vereins für Klaff. Richtigmusik“ und verehrten  
Mitglieder und Freunde des Vereins. 146391

## CASINO.

Sonntag, den 5. November, Abends präcis 8 Uhr  
Abendunterhaltung mit Tanz.

Sie laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit Ihren Familienange-  
hörigen freundlichst ein. Näheres durch das Programm. 14570

## „Thalia.“

Samstag, 5. November a. c., Abends 8 Uhr im Lokal Freiburger Hof  
S 2, 8 (erste Thüre links) 14851  
Vorfeier unseres XII. Stiftungsfestes

## Familien-Abend,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst  
einladen. Der Vorstand.

## Frohsinn.

Samstag, den 5. November a. c., Abends 8 Uhr  
30. Stiftungsfest

In den Sälen des Badner Hofes,  
wozu die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen mit dem Wunsche  
freundlichst eingeladen werden, daß Vorschläge für Einzuführende an den Vorbe-  
abenden und beim Schriftführer E 5, 6 gemacht werden können. 13651

## Gesang-Verein „Lyra“.

Sonntag, 6. November, Abends 7 Uhr, im Saale des Ballhauses  
Abendunterhaltung  
mit nachfolgendem Tanz.  
Der Vorstand.  
14439

## H 3, 3. Prinz Max - Alldentsche Bierhalle H 3, 3.

Bringe hiermit meine Restauration in empfehlende Erinnerung. Prima  
Bier aus der Brauerei Durlacher Hof. Pfälzer Weine. Mittagstisch.  
Kälte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Reelle Bedienung.  
14938

## B 5, 9. Zum Lohengrin. B 5, 9.

vis-à-vis der Janderhöhe, neben Herrn Kaufmann Lichtenthaler.  
Die Eröffnung meiner neuen Restauration zeige hiermit ergebenst an.  
Prima Speierer Bier. Reine Weine. Empfehle zugleich meinen be-  
kannnten Sackhäuser Export-Äpfelwein aus der Kelterei von  
Gebt. Freywein in Frankfurt a/M. Sachschonheit. Jeden Samstag  
Schlachtfest. Reelle und freundliche Bedienung. 13902

## Geschäfts-Übernahme & Empfehlung.

Einem verehrten Publikum Mannheims und Umgebung, sowie meinen  
Freunden und Gönnern, ferner der gebieten Nachbarschaft diene hiermit zur  
Nachricht, daß ich heute den 1. November die

## Gastwirthschaft zu den „Vier Jahreszeiten“

(Restaurations-Radt gegenüber der Apotheke)  
eröffnet habe.  
Ich werde bestrebt sein, stets vorzügliches Bier aus der Kellerei  
Löhnenkeller, sowie nur reine Weine zu verabreichen. Kälte und  
warme Speisen zu jeder Tageszeit, billigen Mittagstisch kann ich auf  
das Beste empfehlen.  
Indem ich mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfehle,  
bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
Ludwig Erbrecht, ZD 2, 14.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum sowie meinen Freunden und meiner werthen  
Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die

## Wirtschaft J 7, 9

übernommen habe und dieselbe am Samstag, den 5. November mit  
Grossem Concert  
von Mannheimer Musikanten  
eröffnen werde. Es wird stets mein Bestreben sein, meine werthen Gäste mit  
gutem Bier, guten Weinen, sowie stets mit warmen und kalten Speisen  
zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
Carl Biedermann.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit meinen werthen Kunden und verehrlichen Nachbarschaft erge-  
benst an, daß ich die

## Wirthschaft zur Einigkeit

in meinem neu erbauten Hause K 4, 7<sup>ter</sup> eröffnet habe und empfehle zugleich  
prima Bier von der Brauerei Herrn Heim. Rau, kalte u. warme Speisen  
zu jeder Tageszeit und lade hierzu Jedermann freundlichst ein. 14709

## Joseph Becker,

zur Einigkeit, K 4, 7<sup>ter</sup>.

Georg Ahles Nachfolger  
P. A. KELLER  
Cigarren en gros und en detail  
MANNHEIM C. J. N. S. Große-Straße gegenüber dem Hauptbahnhof



### Zahn-Atelier

für Damen und Herren.  
Schmerzloses Bohren, daiter-  
hafte Plomben in Gold, Silber,  
Gemein. Gebisse werden ohne  
die Wurzel der Zähne zu ent-  
fernen, schön färbend, nach neuester  
Methode hergestellt und von  
Morgens bis Abends angefertigt.  
Zahnpulver das die Zähne nicht  
angreift und erhält. Zahnschmerz  
Zahntropfen, den Zahnschmerz  
in 10 Min. 34 Pf. Alles unter  
Garantie.

Frau Elise Walter,  
Breitestraße 11 Nr. 5, 2. Stod.  
Sprechstunden jeden Tag von  
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
Sonntags auch Sprechstunden  
Kreise finden Berücksichtigung.  
1891.

### Häuser, Bauplätze etc.

in allen Lagen  
für Geschäfts- und Privat-  
Zwecke geeignet,  
zu verkaufen durch Agent  
**J. Zilles,**  
U 1, 1a, Neckarstraße U 1, 1a  
Bermittlung 91881  
von Hypothekengelder.

### Herm. Günther

Mannheim Frankfurt a/M.  
Q 2, 17. gr. Kornmarkt 20.  
München und Karlsruhe.  
Kaufmännische Information  
und Incasso.

Das Institut besteht seit 1879,  
hat eine solide Organisation und  
finden die Leistungen allseitig An-  
erkennung.  
Bedingungen und Referenzen  
werden franco beigegeben. 68201

Meine Wohnung und mein Ge-  
schäftslokal befindet sich von heute  
ab 14652

### L 17, 1a

vis-à-vis dem Hauptbahnhof.  
**L. Frankl,**  
Telegraphenbau-Anstalt.

### Herren - Hemden

in vorzüglicher Qualität, solider  
Ausführung und unter Garantie  
für guten Sitz, empfiehlt 10111  
1/2 Duzend Mk. 20.-  
Georg Eichentler, F 2, 5.

### Engl. und Franz. Unterricht

ertheilt ein Lehrer, der lange Jahre in  
England und Frankreich gelebt.  
Sprechstunden: 11-12, 1-3, 8-10  
Abends. E 3, 8, 2. Stod. 13451

### Schlittschuhe

3500 Paar, sind schon da.  
10996 P. Herzmann, E 2, 12.

### Rohrstühle

werden gut und billig geflochten.  
5684 J 5, 18.

Eine tüchtige **Rechnenmacherin**  
nimmt noch einige Kunden an  
G 7, 5, 4. Stod. 14517

Auflage 341,000; das verbreitetste  
aller deutschen Blätter überhaupt;  
außerdem erscheinen Uebersetzungen in  
zwei fremden Sprachen.

Die **Modenwelt**.  
Muster-  
sammlung für Toilette  
u. Handarbeiten.  
Monatlich 2 Num-  
mer. Preis vier-  
teljährlich Mk. 1.25  
— 75 Kr. jährlich.  
erscheinen:  
24 Nummern mit  
Toiletten u. Hand-  
arbeiten, enthal-  
tend gegen 2000 Abbildungen mit Er-  
klärung, welche das ganze Gebiet  
der Garberobe und Leibwäsche für  
Damen, Mädchen und Knaben, wie  
für das jüngere Kindesalter umfassen,  
ebenso die Leibwäsche für Herren und  
die Bett- und Tischwäsche etc., wie  
die Handarbeiten in ihrem ganzen  
Umfange.

22 Beilagen mit etwa 200 Schnitt-  
mustern für alle Gegenstände der  
Garberobe und etwa 400 Muster-  
Bezeichnungen für Web- und Wunt-  
arbeiten, Namens-Listen  
Abonnements werden jederzeit ange-  
nommen bei allen Buchhandlungen  
und Postanstalten. Preis-Namen  
werden gratis und franco durch die  
Verlagsanstalt, Berlin W., Postdammer-Str.  
88 Wien; I, Operngasse 3. 1890/11

22 Beilagen mit etwa 200 Schnitt-  
mustern für alle Gegenstände der  
Garberobe und etwa 400 Muster-  
Bezeichnungen für Web- und Wunt-  
arbeiten, Namens-Listen  
Abonnements werden jederzeit ange-  
nommen bei allen Buchhandlungen  
und Postanstalten. Preis-Namen  
werden gratis und franco durch die  
Verlagsanstalt, Berlin W., Postdammer-Str.  
88 Wien; I, Operngasse 3. 1890/11

**L 4, 5. Modes. L 4, 5.**  
**Damen- & Kinderhüte**  
werden geschmackvoll und billigst garnirt  
in und ausser dem Hause. 13124  
**Gretchen Buser, geb. Boppel**  
**L 4, 5. Modes. L 4, 5.**

### Zur gest. Erinnerung.

An die Bekannten Mannheims und Umgebung  
die ergebenste Erinnerung an mein groß assortirtes  
**Buxkin-Lager**  
in den schönsten engl. und deutschen Stoffen  
nach Maß.

Für guten Schnitt, sowie solide Arbeit, reelle Bedienung  
stehe ich stets zu Diensten. 12444

### Winter- und Spätjahrs-Baletots

in allen Farben.  
ff. Eskimo,  
" Flokoné,  
" Doubles,  
" Diagonals,  
" Ratiné.  
Für Spätjahr:  
Elegante Anzüge,  
Arbeits-Hemden und -Blousen.  
Verkauf nur gegen Baar zu reellen festen Preisen!

Einzelne Säckchen,  
Joppen und Hosen,  
Hosen und Westen,  
Alle Sorten engl. Feder-  
Hosen,  
Blau-leinene Straßburger  
und Luxemburger Anzüge.

**M. Trautmann, H I No. 5.**

### G 5, 9. Geschäftseröffnung & Empfehlung. G 5, 9.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem  
1. November ein  
**Kurz-, Weiß- & Wollenwaren-Geschäft**  
eröffnet habe. Ganz besonders empfehle ich die reichhaltige Auswahl in  
**Corsetten jeder Preislage.**  
Anfertigung nach Maass  
in den elegantesten und stets neuesten Façons und sichere ich prompte und reell  
Bedienung zu.  
Waschen und Repariren von Corsetts wird schnell und billig besorgt.  
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet  
Sachachtungsvoll  
**Henriette Kahn.**

**Für Herbst & Winter.**  
Empfehle mein großes Lager in  
**Woll- und Baumwollflanellen, sowie große Auswahl  
fertiger Herren-, Damen- & Kinderhemden, Unter-  
beinkleider, Tag- und Nachtjaden etc.**  
Zugleich bringe meine einfachen u. doppeltten Handschuhen in empfehlende  
Erinnerung.  
**Karl Horch, H 2, 18.**

### Für Herbst & Winter.

Empfehle mein großes Lager in  
**Woll- und Baumwollflanellen, sowie große Auswahl  
fertiger Herren-, Damen- & Kinderhemden, Unter-  
beinkleider, Tag- und Nachtjaden etc.**  
Zugleich bringe meine einfachen u. doppeltten Handschuhen in empfehlende  
Erinnerung.  
**Karl Horch, H 2, 18.**

### Straußfederbesatz

bedeutend haltbarer und solider als gewöhnlicher (Damen) Feder-  
besatz, ferner  
**Federn, Flügel, Aigrettes**  
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**O 4, 11. G. Frühauf, O 4, 11.**  
Fussfedernfabrik.  
Getragene Federn werden wie neu gefärbt und aufgearbeitet.

### Tanz-Institut Lüner, Saalbau.

Anfang November beginnt ein neuer Kursus. Anmeldungen  
hierzu nimmt die Kunst- und Instrumentenhandlung von **H. Döcker** ent-  
gegen, wofür auch eine Liste zum Anzeichnen auflegt. 18648

### Ruhrkohlen,

in Sorte **Pettischrot**, sehr süßreich. In Sorte **griechische Ruhrkohlen**, direct  
aus dem Schiff, empfiehlt  
**J. Lederle, Brennholz- und Ruhrkohlenhandlung,**  
Z 3, 6 & 7, Jungbusch.

### Brennholz und Rohlen,

Aufarbeitungs-  
Buchen- und Eichenlöcher zerhackt — 90 — bei ganzen Fuhren,  
sowie **Ruhrer Pettischrot**, gewaschene Ruhrkohlen und **Anthracit-  
kohlen** in bester Qualität und stets frischer Zufuhr empfiehlt zu den je-  
weiligen Tagespreisen  
**Carl Bischoff, G 7, 8.**

**Bange machen gilt nicht!**  
Verkaufe dennoch Stück für Stück  
hochelegante, modernste Herrenfilzhüte zu

**2.50**

Knabenhüte schon zu 1 Mt.  
**Mannheimer H. H. Zazar, O 1, 1,**  
Breite Straße. 18733

**J 1, 8. J 1, 8.**  
Neckarstrasse 14459  
**Max Wassermann**  
Herrenkleiderfabrik.  
600 Winterüberzieher  
Eskimo, Diagonal, Double, Flokoné  
à 10, 15, 20, 24, 26, 30, 35—45 Mk.  
**Complete Anzüge**  
aus den besten Stoffen verarbeitet à 10,  
12, 14, 18, 20, 25, 30—45 Mk.  
**Joppen und Sackröcke**  
à 3, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18 Mk.  
Anfertigung nach Maß  
in bester Ausführung.  
**J 1, 8. J 1, 8.**



### MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,  
denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben  
also genau das Aussehen von Leinen-  
kragen; sie erfüllen alle Anfor-  
derungen an Haltbarkeit, Billigkeit,  
Eleganz der Form, bequemes  
Sitzen und Passen.



**FRANKLIN**  
Dted. M. — 60

**LINCOLN B**  
Dted. M. — 55

**HERZOG**  
Dted. M. — 55.

**WAGNER**  
Dted.-Paar M. 130.

Jeder Kragen  
kann  
**eine Woche**  
lang getragen  
werden.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in  
**Mannheim:**  
F. C. Menger, N 2, 1,  
A. Herzberger, D 4, 8, Aug. Dreesbach, S 1, 8,  
Gebr. Weigel in Mannheim Z E 1, 1 1/2 and  
Käferthal, oder direct vom  
7088  
Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

### Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Hauses verkaufe ich mein vollständiges Lager in  
**Uhren, Ziehharmonika, sowie andere  
Musikwerke, Spiegel & Bilder**  
zu Fabrikpreisen aus. 13895  
Regulateure von R. 10.— an, Regulateure mit Schlagwerk  
R. 12.—, Weder von R. 6.— an, Ziehharmonika in allen Größen,  
Kittlinger Mundharmonika von 50 Pf. bis zu den besten.  
**G. Hofmann, H 1, 20.**



# Neues Etablissement.

## Mannheimer Waarenhalle

von **L. Heymann**

**S 1, 4, II. Stock**

Neckarstraße (im goldenen Hirsch)

empfiehlt zur Saison:

**Herren-Anzüge** fertig von Nr. 20-50, modernste Stoffe, eleganter Sitz.  
**Herren-Neberzieher, Hosen, Knaben-Anzüge.**

### Reiche Auswahl

einfacher und eleganter Damenconfection.

**Regenpaletots** in neuesten Stoffen und Façons von Nr. 6-45.  
**Jaquettes und Gabelots** in neuesten Stoffen und Façons von Nr. 7-75.

Anfertigung nach Maass.

**Kleiderstoffe, Wäsche, Teppiche, Schuhwaaren, Wand- und Taschenuhren.**

**Möbel, Betten und Polsterwaaren in allen Preislagen.**

Um meinen verehrten Kunden den Einkauf in jeder Beziehung bequem und angenehm zu machen, gewähre ich denselben gerne

14876

**Credit**

bei leichtesten Zahlungsbedingungen.

## Bureau und Wohnung

des Unterzeichneten befinden sich nunmehr

**Litera B 5, 3**

nächst der Jesuitenkirche.

Mannheim im Oktober 1887.

14886

**Dr. W. Köhler, Rechtsanwalt.**

## Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

**Newyork**

**Brasilien**

**Ostasien**

**Baltimore**

**La Plata**

**Australien**

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage

Die Direction

des Norddeutschen Lloyd,

7088

oder deren General-Agent

**Ph. Jac. Eglinger, Mannheim.**

## Musik-Institut.

Der Unterzeichnete erlaubt sich den geehrten Bewohnern von Mannheim und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem 1. November d. J. hierselbst in

**Litra U 2 Nr. 2**

ein Musik-Institut nebst Elementarklavierschule gegründet. Lehrfächer wie Clavier, Violin, Violoncello, Gesang, Theorie, Musikgeschichte, Ensemble, Chor, Orgel, alles Nähere die Prospecte, die gratis in sämtlichen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie vom Director zu haben sind. Gest. Anmeldungen möge man entweder in den hiesigen Musikalienhandlungen oder bei der Direction einreichen.

Hochachtungsvoll

14896

**P. Metz, Musikdirector.**

### Unterricht

für Herren und Damen.

**Buchführung, einf., doppelt, amerik.** 10811  
**Rechnen, kaufm., u. f. w.**  
**Handelslehrer Ohngemach,**  
M 4, 10.

Meine Wohnung befindet sich in

**R 3, 9, part.**

**Franz Schweikart,**

14546 **Rechtsanwaltskommissionär.**

In **Friseur** zu **Haarzeiten** und **Gesellschaften** empfiehlt sich **Carl Steinbrunn.**

**G 2, 16 Damen Friseur G 2, 16**  
neben dem **Schwarzen Baum.** 9623

### Umzüge

aller Art mit oder ohne Herde sowie **Wohlfahrt** werden zu jeder Zeit nach **billigster** Berechnung unter **Garantie** angenommen. 11940  
**H. Dolzer, Q 4, 8/9.**

### Wer

zahlt die **allerbilligsten** Preise für **getragenere Kleider, Schuhe und Stiefel?** 6597  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

### Für Wirthe.

300 **Dub. Pfeiler** und **Sobeln, Eß- und Raucherzettel** billig zu verkaufen. 6596  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Brillen** kauft man gut und billig 6598  
**E 2, 12, L. Herzmann.**

### Alle Arbeiter

bekommen ihre **Schürze** weiß, blau und grün. 6599  
gehen sie nur zu **L. Herzmann** hin. **E 2, 12.**

**Leere Flaschen** kauft 6747  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Neue Tischplatten** für alle **Hofen** passend. 6595  
**E 2, 12.**

**100 Herde- und Bügeldecken** von Nr. 2.50 an. 6593  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Cylinder-Hüte**

kauft 6594  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**100 Strohhüte** bei 6592  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Blau** leinere **Anzüge** kauft man am **billigsten** bei 7062  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Englische Buglumpen** kauft man am **billigsten** bei 8087  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**Alle Sorten engl. Lederhosen** kauft man **billig** bei 8086  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

**1500 Koppen** und **Hüte** zu **allen** Preisen bei 12898  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

### Für Kutsher.

200 **doppelte** **Winterschürzen,** 67091  
**100 Paar** **Handschuhe.**

**L. Herzmann, E 2, 12.**

## Das Adreßbuch der Stadt Mannheim

für das Jahr 1888 betreffend.

Wir sind zur Zeit mit der Redaction des unter amtlicher Mitwirkung herausgegebenen offiziellen Adreßbuchs unserer Stadt beschäftigt und haben uns, um ein möglichst correctes und vollständiges Verzeichniß der hiesigen hier vertretenen

### Gesellschaften, Vereine und Cassen

und deren Vertreter, umgeben zu erhalten, erlaubt, unter dem 8. November an die uns durch das bisherige Adreßbuch bekannten Corporationen unter Beifügung eines Ausschnittes aus dem selbigen Adreßbuche einen Fragebogen abzugeben, um dessen genaue Ausfüllung und Zurückgabe wir hiermit dringend und geziemend bitten.

Diesem Verzeichniß der Corporationen, von welchen wir bis zum

**15. laufenden Monats**

keine weiteren Mittheilungen erhalten, werden in Bezug auf Namen der Vorstandsmitglieder, Vertreter u. s. w. nach der bisherigen Aufzeichnung in das neue Adreßbuch aufgenommen werden.

Solche Vereine und Gesellschaften, welche in dem alten Adreßbuche noch nicht aufgeführt sind, bitten wir um gefällige umgehende Mittheilung des Vereins-Namens, der Vereinszwecke, der Vorstandsmitglieder, der Mitgliederzahl und des Vereinslokalis.

Da es in dem Interesse einer jeden Corporation liegen muß, in dem neuen Adreßbuche richtig und vollständig aufgeführt zu werden, glauben wir keine Beschränkung zu thun, wenn wir uns erlauben, größtmögliche Pünktlichkeit in der Redaction und Mittheilung der Angaben den Herren Gesellschafts- und Vereinsvorständen an's Herz zu legen. 14909

Mannheim, 4. November 1887.

Expedition des „Mannheimer Journals“  
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.



## A. Nauen sen.

Größtes Lager von  
**Amerikan. Oefen**

unter Garantie für solideste Ausführung und Leistungsfähigkeit. 12967

## Anthracit-Kohlen

für **Amerikan. Oefen**  
in **Prima Qualität** 12713

empfiehlt  
**C. J. Freund, G 8, 33.**  
Telephon No. 377.

## Saalbau Mannheim.

Sonntag den 6. November 1887, **Abend 8 bis 11 Uhr**  
**GROSSES CONCERT**

ausgeführt von der Kapelle des 2. **Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm** Nr. 110, unter Leitung ihres **Kapellmeisters Herrn Otto Schirbel, Kgl. Musikdirector.**  
**Entrée 50 Pfg.**  
NB. **Dupond-Billetts** à M. 4.— an der **Casse** und im **Voraus** in den **Musikalienhandlungen** der Herren **C. F. Debel, A. Döcker, Th. Götter, H. Dörschmiedel** und im **Reitungslokal** zu haben. 14773

## Möbelfabrik

von **G 2, 22 Jakob J. Reis G 2, 22**

empfiehlt großes Lager in:  
**Polster- und Kastenmöbel**  
eigener Fabrication.

**Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen**  
in großer Auswahl stets vorräthig. 9455

**Einfache polirte und lackirte Möbel, Bettladen mit Kopf und Matratzen, Sophas** etc. zu **billigsten** Preisen.  
**Bettfedern, Rosshaare, Teppiche, Möbelstoffe.**  
Bei **completten** Einrichtungen nach **Auswärts franco** Lieferung.  
Die **Verkaufsstellen** befinden sich nur  
**G 2, 22**

## Carl Mertens,

**T 1, 2. Gold- und Silberarbeit, T 1, 2.**  
(Neckarstraße.)

erlaubt sich die **verehel. Einwohnerschaft Mannheims** und **Umgebung** auf **sehr reich assortirtes**  
**Gold- und Silberwaaren-Lager**  
aufmerksam zu machen und sichert bei **guten** und **reellen** Waaren die **billigsten** Preise zu.  
Reparaturen werden **prompt** und **billig** besorgt. 12966

## Telegraphenbau- und Vernickelungsanstalt

von **Jakob Wunder, Uhrmacher und Electromechaniker.**  
**O 5, 8. Heidelbergerstrasse O 5, 8.**  
empfiehlt sich für **Neuanlagen**, sowie **Reparaturen** von **Hand- und Hoteltelegraphen** etc. **Großes** Lager aller **Arten Taschen- und Wanduhren.** **Reparaturen** **prompt** und **billig.** 6753

## Wasserleitung.

Bei der **bedenklichen** Einführung der **künstlichen** **Wasserleitung** empfehle ich mich den **verehrlichen** **Hausbesitzern** zum **Legen** der **Röhren** und **Lieferung** der zur **Wasserleitung** nöthigen **Artikel** als **Ventile, Hähnen, Closets, Bade-Einrichtungen** etc. und **sichere** **prompte** **Bediennung** bei **möglichst** **billigen** **Preisen** zu.

**W. Bouquet**  
**Pumpen- und Wasserleitungs-Gesellschaft**  
**B 5, 3.**  
10056

## Heidelberger Ofenfabrik

**M I, I. Jean Heinstejn. M I, I.**

**Aleinigter Verkauf der Ofenfabrikate**  
von **Chr. Seidel & Sohn, Dresden.** 10099

**Vertreter: L. Frahm.**



**M. I. S.**  
**MAAR**  
 Künstliche Zähne und ganze Gebisse werden schön und dauerhaft, zum Essen vollständig zu gebrauchen, unter Garantie angefertigt.  
 10174  
 Plombiren, Reinigen u. Schmerzloses Zahnziehen.  
**J. Dietrich.**

**Künstl. Zahn-Ersatz**  
 Plombiren, Ausziehen u.  
**Dr. Löhr,**  
 P 1, 12, 2. Stock.  
 Paradeplatz. 1885

**Grabdenkmäler**  
 und  
**Grabplatten**  
 in Marmor, Stein, Eisen und Sandstein in reicher Auswahl vorräthig. 9794  
**Karl Hergenhan,**  
 Marmor-, Stein-, Eisen-Schleiferei,  
 Ludwigshafen a. Rh.,  
 vis-à-vis dem Güterbahnhof.

**Friedhofs-Kreuz**  
 in allen Größen vorräthig bei  
**Georg Seig, S 1, 11.**

**Friedr. Renner**  
 L 4, 12.  
**Tapeten- und Rouleaux-Lager.**  
 Größte Auswahl von den billigsten bis zu den hochfeinsten Teppichen.  
 Eine größere Partie Tapeten werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.  
 8920

**Brennholz,**  
 klein gehackt, eisernes, bei  
**J. B. Sperling,**  
 14521  
 Redaktionsplatz.

**Trocknen der Wäsche**  
 kann man bei  
**14550**  
 Josef Eck, Schiffbauplatz.  
**Schnitt zum Ausfüllen,**  
 der Regen zu 60 Pfennig, wird zu  
 13293  
 18089  
 Schwabingerstr. No. 79b Parterre

**Geschlechtskrankheiten**  
 aller Art werden schnell u. sicher geheilt, selbst veraltete Fälle in kurzer Zeit.  
**Pubw. Anker, Hundsgasse 11.**  
 7058  
 Es werden Bettfedern gereinigt durch die Maschine in und außer dem Hause.  
**G. Senfert, J 2, 20.**  
 18089  
 drei Kronen.

**Englischen Unterricht**  
 ertheilt ein Engländer, pro Stunde 80 Pfg. Näheres im Beleg.  
 18090  
**Weihnachten gesucht, auch werden Lehrlinge angenommen.**  
 14284  
 M 4, 11. Parterre.

**Sehnäherien aller Art werden pünktlich befohlen, sowie Namen von 10 Pfg. an geholt.**  
 14561  
 J 4, 12a, 8. St.

**Tüchtige Weihnäherin empfiehlt sich im Ansehen von Ormben und ausbleichen L. 12, 1 1/2, 4. Stock.**  
 18605  
**Bilder, Spiegel und Photogravirien werden fortwährend solid und billig eingebracht bei**  
 13207  
**R. Appel, Hofmeister, H 4, 7.**

**Pfänder**  
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhaus befohlen.  
 14185  
 G 6, 6. Laden.

**Pfänder**  
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhaus befohlen.  
 10487  
**Hg. Fiedlein L 4, 17.**

Bitte genau auf Firma zu achten!  
**„Aristotypie“**  
 (Haltbarste Photographie)

bringe ich zur ausschliesslichen Anwendung in meinem Atelier.  
**Unzweifelhafte Haltbarkeit, Kraft, Klarheit; Schärfe und Unempfindlichkeit gegen Licht sind Hauptvorteile meines eigenen Verfahrens; lässt daher alle bisher in der Praxis bekannten Behandlungsarten photographischer Abdrücke weit hinter sich.**  
 Die Schnelligkeit dieses Verfahrens setzt mich in den Stand, die mir gütigst gewordenen Aufträge auf das **Rascheste** zu besorgen, und kann ich **Visiten- und Cabinetbilder kurz vor Weihnachten, grössere Bilder einige Tage** zuvor zur Annehmung und zur Ablieferung bringen unter Garantie künstlerischer Ausführung.  
**Porzellanbilder und Vergrößerungen auf Platinotypie (eigener Methode) als solche in Oel, Aquarelle u. Linographie etc.** bitte mir früher in Auftrag geben zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
 14081

**Heinrich Grass,**  
 Hof-Photograph Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs, Hohe Auszeichnung Ihrer Kgl. Hoh. d. Grossherzogin v. Baden.  
**Mannheim**  
 am Schloss A 2, 2 am Schloss.  
 Bitte genau auf Firma zu achten.

**Beste und billigste Bezugsquelle**  
 für  
 13141  
**Bettfedern, Kissen, Kopfkissen, Bettdecken, Matratzen & fertigen Betten**  
 ist das Spezialgeschäft in Bettausstattung von  
**Moriz Schlesinger, Mannheim,**  
 Q 2, 23.  
 Eigene Bettfedern-Dampfreinigungs-Maschine im Hause.

**Menescher-Ausbruch**  
 wird in neuester Zeit, Seitens der Herren Aerzte, mit besonderer Vorliebe als bestes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten empfohlen.  
 Dieser Rhodinal-Wein ist in Originalflaschen à 75 Pfg., Rtl. 1.50 und Rtl. 3.- zu haben bei: G. Strube, G 8, 5; Jac. Lichtenthaler, B 5; H. W. Wagner, C 2, 8; J. G. Holz, N 4, 22; in Mannheim: J. Altmann, Weinhandlung; in Schwetzingen: F. Bianchi.  
 14867

**Neue Strassenbahn**  
**Mannheim-Käferthal.**  
**Gasthaus „zum Pflug“ in Käferthal**  
 mit neuen großen Gartensalzküchen, schöner beheizbarer Kegelbadu, geschlossener großer Bierhalle und Bierkeller-Anlage.  
**Reine Weine, gutes Mannheimer, sowie sehr beliebtes Karlsruher Schrempf'sches Lager-Bier.** Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen. Aufwarme und dicke Milch aus der Endemann'schen Milchwirthschaft.  
 Zugverbindung alle halbe Stunde.  
 11620

**Heilungen**  
 von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.  
 Die Unterzeichneten werden von den angeführten Leiden, durch heilsame Behandlung, mit unerschöpflichen Mitteln, meist ohne Veranschulung, vollständig geheilt:  
**Wicht. (Miedelst.)** J. Imhof, Hüheln b. Kreisfeld.  
**Gichtausfälle.** Säuren, Witzler, seit 5 J. K. E. Schneider, Detmold.  
**Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Aufstossen, Blähungen.** J. J. Hugener, Unterägeri.  
**Blindsucht, Blutarauth, Rote der Hüfte, Krämpfe, Bläse des Gesichtes, Wechsel mit Röhre, Müdigkeit, besonders in den Hüften, Herzklappen, Kurzatmigkeit, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, allerschwerd Nervenerleiden, Kopfschmerz, unregelmäßige u. schwache Regeln.** Hrl. Hugener, Unterägeri.  
**Rheumatismus, Magenkatarrh, seit langer Zeit.** W. Steinmann, Dodingen.  
**Flechten (Psoriasis) trockene, heftige Schuppenflechten an verschiedenen Körpertheilen seit 18 J., Alter 62 J.** Jakob Elmiger, Obererfeld b. Hohenrain.  
**Blasenkatarrh, Urinabgang, Schmerzen seit langer Zeit.** Alter 56 J. J. Kay, Reichen.  
**Rheumatismus, Nervenschwäche, Baumgärtner, Bern.**  
**Gichtausfälle, Säuren, Witzler.** G. Brunner, Königsfelden.  
**Kropf, groß, Halsanschwellung mit Atembeschwerden, seit langer Zeit.** K. Schoop, Utznau.  
**Flechten, trocken, heftig, Nervenerleiden, parter nervöser Kopfschmerz, Haarausfall.** Elise Anker und Frau Reihel-Anker, Ind.  
**Darmkatarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrunnenseit 4 J.; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt.** Carl, Gattison b. Langnau.  
**Nebhlopfkatarrh, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verstopfung.** Hermine Gebler, Langenthal.  
**Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden, ohne Gefahr; hatte andere in den Zeitungen angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt.** Anna Moor, Kappelthal.  
**Sommerbrosten, heftige Gesichtshaut.** G. Haas, Langenthal.  
**Rheumatismus, seit 25 J. mit äußerst heftigen Schmerzen.** Frau Kaiser, Kugnach.  
**Flechten (Eczema), nässend, seit 20 J. Alter 56 J.** Wm. Barth, Genf.  
**Magenkatarrh, Magenkrampf mit Drücken, Bären, Verstopfung, Urin, Müdigkeit, Dodingen.**  
**Bettlägerigen Blai, schwache, von Jugend an, Alter 28 J. J. End, Weinsteden.**  
**Magenkatarrh, Schwäche, Blähungen, Krämpfe, Würgen, Schmerzen in der Magengegend, Schwäche, Rastlosigkeit.** Alter 71 Jahre. J. Führer, Sigristwil.  
**Kramphadern, Sackschwüre, mit Entzündung und Anschwellung.** J. H. Köllin, Cham.  
 Aberjanz: Bremicker, prakt. Arzt, postlagernd Courvaux. 13512

**Jean Frey,**  
 Uhrmacher  
 F 5, 11.  
 Empfehle zu ganz billigen Preisen mein Lager goldener u. silberner Taschenuhren, Regulatoren, Wecker und Wanduhren unter Garantie.  
 Uhretetten und Anhänger aller Arten. 9420  
 Reparaturen prompt und billig.

**Blumenzwiebel,**  
 echt holländische, als: Hyacinthen, gefüllt und einfach, in allen Farben, Tulpen (Duo van Thol) roth, carmoisin, gelb, rosa, scharlach und weiß.  
 Tulpen gefüllt, Tacetten, Narzissen, Jonquillen, Iris, Crocus, Anemonen u. Renunkeln in reicher Auswahl zu billigen Preisen.  
 12417  
**M. Siebeneck, G 2, 7,**  
 Speisemarkt.

**Glycerin, Glycerin-crème**  
**Glycerinseife u. Sarg**  
**Crème Simon 1.50**  
**Puder Simon 14369**  
**Puder Veloutine v. Lay,**  
**Herbert's & Leigner's**  
**Fettpuder**  
**und Schminken.**  
**E. Schröder, D 2, 14**  
 gegenüber dem „Deutschen Hof.“  
 Q 1, 10. Q 1, 10.

**Joseph Brunn**  
**Seifenfabrik**  
 empfiehlt zu jeweils billigen Preisen:  
**ausgetrocknet u. vorge- wogene Ia. weiße u. gelbe Kernseife, Harzseife, Fußseifen, Teigseife, Bleichsoda, Schmierseife.**  
 Ferner  
**Alle Sorten feine medicini- sche Seife, Stearinkerzen in allen Qualitäten u. Packungen, altdeutsche Decorationskerzen, Paraffinkerzen, Kellert- kerzen, Wachs, gelb u. weiß, Stärke, beste Marken**  
 (sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel).  
 12442

**Denaturirter Spiritus**  
 empfiehlt  
**Louis Lochert,**  
 B 1, 1, am Markt.  
**Getragene Schuhe u. Stiefel** werden ge- u. verkauft, Reparaturen werden schnell und billig besorgt.  
**6579 Adel Engler Ww. S 4, 7.**

**2 Violinen**  
 1/2 und 3/4 Größe für Anfänger u. v.  
 13457  
**J. Frey J 1, 16 1/2.**

**Schülern**  
 des Real- u. Gymnasiums werden gegen wöchentliches Honorar Nachhilfestunden ertheilt.  
**Näheres H 7, 5b, 2. Stock.**  
 Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kundschafft an in und außer dem Hause.  
 14648  
**M 5, 11. Hinterhaus, 3. Stock.**  
 Eine perfekte Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kochen.  
 Auskunft ertheilt **Friedrich Weg,**  
 14419  
**Agentur Weinheim.**

**Damen:** Aufn. billig, discret, freundl. Zimmer bei Frau Krieg, Hedanne, Dreieckische Walle 1 Frankfurt a. M. 14590  
**Ein Korkind an kinderlose Familie** gesucht. G 6, 15 12932

**Pfänder**  
 werden in und aus dem Leihhaus befohlen unter Verschwiegenheit.  
 14543  
 E 3, 9. part.

**Pfänder**  
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhaus befohlen.  
 14543  
 E 5, 10/11 3. Stock.  
 2 Thore links. 7100

**Coupons.**  
 Nähmaschinen, Satin und Wollewaren für Damen- und Kinder-Kleider, Bettkattune, Futterstoffe u. c. u. nach Gewicht, ferner Sammt- und Bandstoffe zu den billigsten Preisen.  
 Verkaufstotal: H 7, 4. part. (früher J 7, 24.) 18517

**22 Preis-Medaillen!**  
 Begründet 1846.  
  
 Bekannt unter der Devise:  
 Oculis, qui non servat,  
 non sunt ledere et salubres leduntur.  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
 am Rathhaus  
 in Stuttgart am Niederkirch-  
 u. K. Hofplatz.

**Der Boonekamp of Maag-Bitter**  
 ist fortwährend in ganzen und halben Flaschen und Flacons echt zu haben bei den bekannten Herren Debitanten.  
 Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte gibt, welche sich nicht zu entwürdigem glauben, durch den Verkauf von Fälschungen das Publikum zu täuschen. Daher Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma:  
**H. Underberg-Albrecht.**

**Schmidt & Oberlies**  
 O 4, 17. Mannheim O 4, 17  
 Lithographie, Buchdruckerei, Papier- und Schreibmaterialienhandlung.  
 96821

**Brunnen- und Wasserleitungs-Geschäft**  
**Johannes Brechtel,**  
 Ludwigshafen und Dybbau  
 Küchenbrunnen, für ein- und mehrlöcherige Gebäude (ohne Gefahr für Fundamente. 8802  
 Pflöcke, Closets und Vadeinrichtungen.  
 Alle Arten Pumpen vorräthig.  
 Brunnen aus Cementringen und gemauerte Brunnen. Reparaturen unter Garantie.

**Höchst wichtig für Bruchleidende.**  
 Das bewährte ächte Bruchpflaster, das schon Tausende von Schmerzen Bruchleiden verbannt, kann jetzt nur direkt von Unterzeichnetem, die Dose für 6 Rtl. bezogen werden. Für einen neuen Bruch ist eine Dosis zur vollständigen Heilung genügend. Bei der Expedition dieses Blattes sind beifolgende Pläne mit jederzeit ein Schriftchen mit Beschreibung und vielen hundert Zeugnissen bezogen werden.  
**Krist-Akhor, Brucharzt in Gais, St. Appenzel. (Schweiz.) 6609**

**Birkenbalsam Seife**  
 Birkenbalsam, für alle Krankheiten, besonders für die Haut, ist ein unverzichtbares Mittel. Die Seife enthält den reinen Birkenbalsam und ist daher besonders wirksam.  
**Bertram & Co. in Dresden.**  
 à Stück 0 und 50 Pfennig 9798  
 bei J. Braun Mannheim, Q 1, 10.

**Ich erlaube hiermit diejenige Persönlichkeit, welche mit am vergangenen Mittwoch Abend mein Hündchen (kleiner, schwarzer Spitz), auf den Namen „Allo“ hörend, an der Rheinbrücke entwendete, alsbald zurückzubringen, andernfalls ich dieselbe unanstandslos sofort bei Gericht verklagen werde.**  
 14754  
**Reinhold, Weinlinger, H 5, 21.**

**Eine renommierte bayerische Bierbrauerei wünscht beauftragt Spezialauskäufer ihres als vortrefflich bekannten Schaum Bieres mit einem soliden, tüchtigen Wirthe in Mannheim der eine geborene, gangbare Wirthschaft für das allgemeine Publikum besitzt, unter vortheilhaften Bedingungen in Verbindung zu treten.**  
 Off. Offertin unter P. M. 1589 an **Haanenlein & Vogler, Frankfurt a. Main.**  
 14742



**Porzellan-Manufactur**  
**Fritz Bensingers**  
 P 7 No. 12-15, 14974  
 Heidelberger StraÙe.

**Friedrich Bühler, D 2, II, Theaterstr.**  
 Reichsforstliches Lager 13746  
**Unterkleider**  
 für Damen und Herren.  
 Beste Qualitäten. Billigste Preise.

**Donnerstag, den 10. Novbr., Abends 7 Uhr:**  
**N. Academie-Concert**

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters,  
 unter Leitung des Herrn Hofcapellmeisters E. Paur und  
 Mitwirkung des Violinvirtuosen Marsik aus Paris.  
 1. Bach-Esser, „Tocatta“. 2. Vieuxtemps, Conc. No. 4. 3. Grieg,  
 Suite, „Aus Holbergs Zeit“. 4. Lalo, „Introd. und Scherzo“. 5. Beetho-  
 ven, Symph. No. 4. 149630  
 1 Sperrsitz im Saal M. 4.50 | 1 Stehplatz im Saal M. 2.50  
 1 Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50.

**A. Hasdenteufel,**  
 Kunst-, Musik- und Instrumenten-Handlung — Musikalien- und Instru-  
 menten-Reparatur — Pianoforte-Lager — Gemälde-Zalon. 11495  
**O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10.**

**Mannheim. Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater**  
 Sonntag, den 6. November 1887.  
 Vorstellung außer Abonnement  
 Vorrecht der B-Abonnenten.  
 (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
**Drittes Gastspiel der Frau Marie Geisinger aus Wien.**

**Therese Krones.**  
 Genesung mit Gesang in 8 Akten von Carl Haffner.  
 Musik von Kapellmeister Adolf Müller.  
 Therese Krones  
 Carlos, Director des Leopoldstädter Theaters  
 Ferdinand Raimund,  
 Ignaz Schuster,  
 Alois Bauer,  
 Karmel,  
 Lomskell,  
 Kemeier  
 Laudner  
 Rainoldi, Balletmeister  
 Demoselle Huber, Schauspielerin  
 Heloise,  
 Hermine,  
 Blanca,  
 Benzel Müller, Kapellmeister  
 Döberaner, Theaterfeldwebel  
 Wenzel, ein Theaterarbeiter  
 Conrad  
 Paul, dessen Diener  
 Gabriele, Tochter eines Garteninspektor  
 Madame Herb, Witwe, Theresens Lante.  
 Leopold, Vater,  
 Adalbert,  
 Christine,  
 Ehrenzeig,  
 Malvina, später Madame  
 Ehrenzeig,  
 Rosenfeld  
 Blüthenbusch  
 Alenkenkel  
 Florine  
 Thessa  
 Gamlet, Malvina's Sohn  
 Dr. Wärgel, Theaterarzt  
 Peter Wolf, ein Buchhändler  
 Anton, Raimund's Diener  
 Joseph, Marquise  
 Herren und Damen, Schauspieler, Läger und Theatermännchen, Choristen,  
 Gerichtsperjonen, Wache, Karabinieri Bediente.

**Schauspieler**  
 Herr Schrödt.  
 Herr Jacobi.  
 Herr Sturm.  
 Herr Lisch.  
 Herr Gröhl.  
 Herr Stein.  
 Herr Gdert.  
 Herr Semes.  
 Herr Ditt.  
 Frau Jacobi.  
 Hel. De Lanf.  
 Hel. Wagner.  
 Hel. Schöly.  
 Herr Neumann.  
 Herr Richter.  
 Herr Bitt.  
 Herr Weigel.  
 Hel. Blanche.  
 Hel. v. Rotenberg.  
 Herr Rodins.  
 Alice Müller.  
 Susanne Lup.  
 Herr Moser.  
 Hel. Grabowka.  
 Herr Decker.  
 Herr Feidinger.  
 Herr Bernano.  
 Hel. Meyer.  
 Frau Bäring.  
 Susanne Lup.  
 Herr Strubel.  
 Herr Bauer.  
 Herr Schilling.  
 Herr Deth.  
 Herr Peters.  
**Wichtigster des Leopoldstädter Theaters**  
 Herr Schrödt.  
 Herr Jacobi.  
 Herr Sturm.  
 Herr Lisch.  
 Herr Gröhl.  
 Herr Stein.  
 Herr Gdert.  
 Herr Semes.  
 Herr Ditt.  
 Frau Jacobi.  
 Hel. De Lanf.  
 Hel. Wagner.  
 Hel. Schöly.  
 Herr Neumann.  
 Herr Richter.  
 Herr Bitt.  
 Herr Weigel.  
 Hel. Blanche.  
 Hel. v. Rotenberg.  
 Herr Rodins.  
 Alice Müller.  
 Susanne Lup.  
 Herr Moser.  
 Hel. Grabowka.  
 Herr Decker.  
 Herr Feidinger.  
 Herr Bernano.  
 Hel. Meyer.  
 Frau Bäring.  
 Susanne Lup.  
 Herr Strubel.  
 Herr Bauer.  
 Herr Schilling.  
 Herr Deth.  
 Herr Peters.  
**Schauspieler einer kleinen Provinzial-Bühne**  
 Hel. Grabowka.  
 Herr Decker.  
 Herr Feidinger.  
 Herr Bernano.  
 Hel. Meyer.  
 Frau Bäring.  
 Susanne Lup.  
 Herr Strubel.  
 Herr Bauer.  
 Herr Schilling.  
 Herr Deth.  
 Herr Peters.

**Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassenöffnung 1/6 Uhr.**  
 Große Preise.

**Trauringe,**  
 massive in 8 und 14 Karat Gold, von  
 14 Karat an das Paar unter strengster  
 Garantie, große Auswahl in Gold-  
 waaren. Billigste Preise. 6612  
**J. Kraut, Uhrmacher,**  
 T 1, 10.  
 Ein praktischer heppigster Schreib-  
 Tisch preiswürdig zu verkaufen.  
 Näheres im Verlag. 14610

**Civilstandesregister der Stadt Mannheim.**  
 Beckenhaus.  
 27. Nicol. Gedda dt. Rusländer und  
 Sofie Barb. Weid.  
 27. Joh. Wagner, Gfeng. u. Anna  
 Bod.  
 27. Pietro di Maria, Cementarb. und  
 Carl. Jenz.  
 28. Reich. Koch, Schneider. u. Marie  
 Anna Bruber.

28. Paul Normann, Postf. u. Emilie  
 Seidenen.  
 28. Joh. Phil. Koch, Tagl. u. Marg.  
 Kämer.  
 29. Gg. Friedr. Kauf, Bahnarb. und  
 Luise Köhner.  
 31. Carl Bergmann, Mühlarb. u. Anna  
 Marie Schönfiegel.  
 31. Carl Fr. Wüthler, Schuhm. und  
 Marie Feingärner geb. Döberlein.  
 31. Gg. Adam Ruff, Fäbler u. Eva  
 Elisabeth Reisenleiter geb. Bood.  
 31. Wilh. Rieger, Hauswarter u. Carol.  
 Ros. Rieger.  
 31. Gg. Haugler, Tagl. u. Marie Stef.  
 Krodener.

3. Heint. Siegel, Zimmermann und  
 Luise Klee.  
 3. Christ. Braun, Gipsf. u. Wilh.  
 Joh. Lang.  
 3. Heint. Wunderlach, Bierb. und  
 Ros. Sus. Stephan.  
 3. Carl. Joh. Schum. u. Carl. Luz.  
 3. Nicol. Geib, Cigarrenm. u. Anna  
 Barb. Uder.  
 3. Frz. Joh. Scherer, Schuhm. und  
 Carol. Schwinkefuss.  
 3. Friedr. Schmeier, Gfeng. u. Anna  
 Maria Schmeier.  
 3. Friz Grimm, Bildhauer u. Apoll.  
 Kriegshäuser.

**Obfr. Vertraute:**  
 29. Gerh. Rittger, Schlosser m. Barb.  
 Teresentje.  
 29. Joseph Gell, Metzger m. Barbara  
 Kupp.  
 29. Andr. Kuchenmeister, Schlosser m.  
 Josef. Martin.  
 29. Karl Jannich, Kähler m. Justine  
 gen. Barb. Vöter.  
 29. Karl Scherer, Tagl. m. Marie  
 Schmeier.  
 29. Christian Konr. Kübler, Schreiner  
 m. Barb. Geiger.  
 29. Theod. Schneider, Schreiner mit  
 Luise Schieder.  
 29. Herm. Dorr, Hufsch. m. Marie  
 Fingado.  
 29. Christian Adam Straßer, Küfer m.  
 Philippine Mayer.  
 29. Adam Fr. Dippel, Ländch. m.  
 Bernh. Kaub.  
 29. Kar. Kannegeiser, Eisendr. mit  
 Elif. Sag.  
 29. Karl Walter, Bierb. m. Dittlie  
 Schmitt.  
 29. Ferd. Gantner, Kaufm. m. Kath.  
 Jem.  
 29. Joh. Red, Kaufm. m. Ernestine  
 Kany.  
 29. Wilh. Wagner, Dreher m. Anna  
 Marie Wagner.  
 29. Franz Schmidmaier, Schreiner m.  
 Kath. Rödel.

**November.**  
 3. Bal. Krieger, Kaufm. m. Marie  
 Hoffmüller.  
 3. Friedr. Wilh. Fajer, Tagelöh. m.  
 Justine Müller.  
 3. Elianus Hölzler, Bäcker m. Fr.  
 Kirschner.

**Obfr. Geborene.**  
 25. b. Landw. Barth. Bender e. S.  
 David Ferd.  
 21. b. Magazin. Ad. Joh. Klein e.  
 T. Helene Kalle.  
 25. b. Schlosser Phil. Jörderer e. T.  
 Anna Kath.  
 27. b. Schriftf. Ludw. Helsenstein e. T.  
 Anna Emma Clara.  
 24. b. Schreiner And. Schwenzer e. T.  
 Caroline.  
 29. b. Kellner Rud. Unholz e. S. Ge-  
 org.  
 29. b. Maurer Alois Palmert e. S.  
 Alois.  
 27. b. Glend. Wilh. Supper e. S.  
 Carl Friedr.  
 27. b. Stenb. Georg König e. S.  
 Georg.  
 29. b. F. A. Heint. Röber e. S. Adam  
 28. b. Cementarb. Christ. Lehmann e.  
 T. Olga Jenny.  
 26. b. Wagenm. Gch. Otto Wagner e.  
 T. Anna Mathilde.  
 28. b. Zimmerm. Joh. Paul Dohmann  
 e. T. Friederide.  
 30. b. Wagner Arnold Kallenmaier e.  
 S. Leopold.  
 30. b. Schmied Cont. Heint. Schmitt  
 e. T. Magdalena.  
 27. b. Fäb. Ludw. Kramer e. T.  
 Marie Klise.  
 28. b. Kesselfchm. Georg Baler e. T.  
 Catharina.  
 27. b. Wirth Ludw. Engel e. S. Ludw.  
 August.  
 27. b. Tagl. Ernst Weinkrecht e. S.  
 Gust. Philipp.  
 30. b. Bautechn. Georg Kamm e. S.  
 Carl Johann.  
 27. b. Schuhm. Joh. Ad. Hartmann  
 e. S. Georg.  
 29. b. Tagl. Georg Joch m. e. S. Georg.  
 30. b. Wirth Ernst Dohringer e. T.  
 Ernestine.  
 30. b. Schmied Heinrich Arnold e. S.  
 Heinrich Philipp.  
 27. b. Schmied Christian Röß e. S.  
 Carl Friedrich.  
 31. b. Tagl. Frz. Rittlingmaier e. T.  
 Susanna Catharina.  
 27. b. Rapphändler Georg Fehr e. T.  
 Catharina.  
 29. b. Zimmerm. Martin Geiger e. S.  
 Adam Ludwig.  
 30. b. Schlosser Fr. Ferd. Schüttler e.  
 Ferd. Rudolf.  
 29. b. Schneider Heinrich Henn e. T.  
 Magdalena.

**Obfr. Gestorbene.**  
 27. Elise T. b. Tagl. Carl Schwab, 3  
 J. 8 M. 13 T. a.  
 28. Heint. Wilh. S. b. Schrein. Gottl.  
 Gromer 2 Tg. a.  
 28. b. Wm. Rida Haas geb. Mayer,  
 72 J. 7 M. a.  
 28. b. verm. Prindner Mr. Ruchland,  
 74 J. 4 M. a.  
 30. b. verm. Fabrikarb. Rich. Haas,  
 74 J. 5 M. a.  
 31. Carl. S. b. Fabrikarb. Joh. Phil.  
 Schwab, 12 T. a.  
 30. Sus. Wlf., T. b. Schlosser Otto  
 Hünke, 2 M. 7 T. a.  
 31. Elif., T. b. Tagl. Heint. Volkert,  
 1 J. 4 M. 12 T. a.  
 29. Marie geb. Schaller, Ehefr. b.  
 Reallehrer Phil. Müller, 37 J.  
 2 M. 21 T. a.  
 31. Luise Chr. geb. Schanz, Ehefr. b.  
 Fuhim. Joh. Fr. Mathes, 60 J.  
 16 T. a.  
 31. b. verm. Weidmayer And. Kassel,  
 68 J. 11 M. a.

**November.**  
 2. Chr. Eberh., S. b. Schneiders Gottl.  
 Rich. 3 J. 1 M. 12 T. a.  
 1. Georg. S. b. Tagl. Georg Jochim,  
 2 T. a.  
 2. Elif. geb. Latour, Ehefr. b. Schloss-  
 fer Rich. Schamberger, 28 J. 4 M.  
 6 T. a.  
 2. Philippine geb. Weisenberger, Ehefr.  
 b. Mag. Arb. Cam. Kerder, 39 J.  
 9 M. 19 T. a.  
 2. b. verm. Bermalter Jacob Lor.  
 Grobe, 54 J. 5 M. 11 T. a.  
 3. Adelb. geb. Kautenhal, Ww. b.  
 Kaufm. Joh. Blamstein, 78 J. a.  
 3. Friedrike geb. Vichtenberg, Ehefr.  
 b. Schrein. Georg Bähr, 35 J.  
 4 M. 27 T. a.  
 3. b. led. Privatier Elise Sofie Vaf,  
 84 J. a.  
 4. Barb. geb. Bauer, Ehefr. b. Tagl.  
 Georg Jochim, 39 J. 2 M. 7 T. a.

**Obfr. Gestorbene.**  
 28. Johann, 5 M. a. S. v. Joh.  
 Schülz Ländch.  
 27. Adolf, 5 J. a. S. v. Volk. Franz,  
 Läger.  
 28. Anna, 1 J. 6 M. a., T. v. Rik.  
 Wilm. F. A.

29. Friedr. Herm., 4 J. 11 M. a.,  
 S. v. Herm. Vater, Spengler.  
 31. Elisabeth, 3 J. 6 M. a., T. v.  
 Joh. Schumann, F. A.  
 30. Georg, 7 J. 8 M. a., S. v. Gg.  
 Kochenburger, Kaffeeb.  
 30. Jacob, 1 J. 10 M. a., S. v.  
 Friedrich Gfeng, Läger.  
 31. Johann Ruff, 24 J. a., Bildhauer.  
 1. Gustav, 2 J. 2 M. a., S. v. Phil.  
 Klein, Speereisfrämer.  
 1. Mar., 3 J. 21 T. a., S. v. Jac.  
 Siebert, Schlosser.  
 3. Magdalena, 20 J. a., T. v. Phil.  
 Reichel, Zimmermann.

**Kirchen-Anzeigen.**  
**Evangel. protest. Gemeinde.**  
 Sonntag. — Reformationstf.  
 Trinitatis-Kirche.  
 1/9 Uhr Predigt. Kollekte.  
 Herr Stadtpf. Jäger.  
 10 Uhr Predigt.  
 Communion und Vesper.  
 unmittelbar vorher. Kollekte.  
 Herr Stadtpf. Greiner.  
**Concordia-Kirche.**  
 1/10 Uhr Predigt. Kollekte.  
 Herr Stadtpf. Ruchhaber.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 Herr Stadtpf. Greiner u.  
 Herr Stadtpf. Ruchhaber.  
 6 Uhr Predigt. Kollekte.  
 Herr Stadtpf. Wief.  
 Lutherkirche.  
 10 Uhr Predigt. Kollekte.  
 11 Uhr Christenlehre.  
 Abb. 6 Uhr Predigt. Kollekte.  
 Herr Stadtpf. Kuberer.  
**Schweizingervorstadt.**  
 frühestes Remonsgaß 74-78.  
 Sonntag.  
 Nachmittags 1 Uhr Sonntagsschule.  
 Abends 8 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Vereinshaus, K 2, 10.**  
 Sonntag.  
 Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule,  
 Nachm. 7 und Abds. 8 Uhr bibl. Vortrag  
 von Dr. Missionar Bohner.  
 Abends 8 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Gemeinde**  
 Jesuitenkirche.  
 Sonntag.  
 6 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr zweiter Gottesdienst.  
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt  
 und Amt.  
 11 Uhr Messe.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 1/8 Uhr sacramentale Bruderschaft.  
 6 Uhr Allerseeleandacht.  
 Untere kath. Pfarrei.  
 Sonntag.  
 1/7 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
 1/10 Uhr Amt mit Predigt.  
 11 Uhr hl. Messe.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 1/8 Uhr Octavandacht.  
 Mittwoch.  
 6 Uhr Schluss-Allerseeleandacht.  
 Redar, Kirche.  
 Sonntag.  
 1/10 Uhr Amt mit Predigt.  
 In der Schullkirche.  
 Sonntag.  
 9 Uhr Abendgottesdienst.  
 In der Bürgerhospitalk.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Singmesse.  
 4 Uhr Abendpredigt.

**Kathol. Gemeinde.**  
 Sonntag.  
 10 Uhr Gottesdienst.

**Kirchen-Anzeigen**  
**der Stadt Ludwigshafen.**  
**Katholische Pfarrei.**  
 In der Pfarrkirche.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Beicht.  
 5 Uhr Allerseele-Octav-Andacht  
 mit fast. Segen.  
 Während der Allerseele-Octav Abds.  
 5 Uhr Andacht mit fast. Segen.  
 6. Novbr. (23. Sonntag nach Pfingsten.)  
 6 Uhr Beicht.  
 1/7 Uhr Frühmesse mit Homilie.  
 1/9 Uhr hl. Messe für die Schul-  
 kinder.  
 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
 1 Uhr Christenlehre f. d. Knaben.  
 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.  
 2 Uhr fast. Bruderschaftsandacht.  
 5 Uhr Allerseele-Octav-Andacht mit  
 fast. Segen.  
 6 Uhr Rosenkranzgeb.  
 Während der Woche:  
 1/7 Uhr erste hl. Messe.  
 1/8 Uhr Fastenmesse.  
 Donnerstag.  
 7 Uhr Engelamt.  
 9 Uhr hl. Messe.  
 In der Kirchliche Hemdshof.  
 Sonntag.  
 1/9 Uhr hl. Messe für die Schul-  
 kinder.  
 1/10 Uhr Predigt und hl. Messe.  
 1/2 Uhr Andacht.  
 5 Uhr Rosenkranz-Gebet.  
 Während der Woche Dienstag, Donner-  
 stag und Sonntag  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 Während der Allerseele-Octav Abds.  
 6 Uhr Rosenkranz-Gebet.

**Freireligiöse Gemeinde.**  
 Sonntag 6. November. Vorm. 10 Uhr  
 im großen Casino-Saale P. J. 1  
**Gedächtnisfeier**  
 für Johannes Ronge.  
 Zutritt für Jedermann.  
 Der Vorstand.



### Rheinische Hypothekbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art zu mäßigem Zinsfuße. Anträge werden sofort erledigt und die Darlehen baar ausgezahlt. Die Bank beleihet Hypothekensforderungen und erwirbt Güteranfschillinge. Anträge werden auf unserem Bureau Nr. 4 No. 2 am Schillerplatz entgegengenommen und daselbst jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. Die Direktion.



### Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Samstag, den 26. November d. J. findet in den Sälen des Ballhauses

### Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem Tanz. Statt und laden wir hierzu unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörige freundlich ein. Anfang Abends 8 Uhr.

Vorschläge für Einzuführende sind schriftlich bis spätestens 21. ds. Mts. in unserem Vereinslokal Stadt Augsburg abzugeben.

Der Turnrath.

### Gesang-Verein Eintracht.

Samstag, den 19. November d. J., Abends 8 Uhr

### Abendunterhaltung mit nachfolgendem Tanz in den Sälen des Ballhauses

wozu wir unsere Mitglieder freundlich einladen.

Der Vorstand.

NB. Karten hierzu können für Einzuführende jeweils Montag und Donnerstag im Lokal Rheinhafen C 7, 21 in Empfang genommen werden.

### Extra-Narren.

#### General-Versammlung

Donnerstag, den 10. November, Abends 8 Uhr, „Rothem Löwen“, Nebenzimmer.

Tagesordnung: 1. Vorstandswahl, 2. Vereinsangelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

### Brauerei Hochschwender.

Sonntag, den 6. November 14988

### Zwei grosse Concerte

ausgeführt von dem Frank'schen Familien-Quintett (Cornet à Piston.)

Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 7/8 Uhr.

### Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie der geehrten Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich die Wirthschaft in Nr. 6 8 No. 20 b

### „Zum Prinzen Heinrich von Deutschland“

übernommen habe und dieselbe am 5. d. Mts. eröffnen werde.

Für gute Speisen, reine Weine und vorzügl. Bier aus der Brauerei des Herrn Christof Hoffmann ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Gust. Brenner.

### Restauration Fr. Ay (Casino) R. I. I.

Ich empfehle mein

### Prima Exportbier

von der

### Sinner'schen Brauereigesellsch. Grünwinkel direct vom Fass.

sowie in Flaschen à 25 Pf.; ferner Cafe von Morgens 6 Uhr ab; warmes Frühstück; guten Mittagstisch und rein gehaltenen Weine.

Heute Samstag

### Großes Schlachtfest.

Morgens 7/8 Uhr



### Wellfleisch

mit Sauerkraut, Abends delikate Würstchen sowie hochfeine Leber- und Griebenwürste, wozu freundlich einladet

G. K. Anselm, U I No. 6.

### Friedrich Reiser

R 3, 12 Schreiner R 3, 12

empfehle ich

im Auspoliren von Möbeln jeder Art, im Repariren desselben, sowie in Umzügen bei billiger Berechnung.

Schönendste Behandlung zugesichert

### Ein Primaner

aus dem Realgymnasium gesucht.

### Mistbeet-Erde,

20 bis 30 Wagen, zu verkaufen. Näheres im Verlag.

14953

### O 7, 5 1/2 Heidelberg Straße

ist eine elegante Wohnung bestehend aus 6 resp. 9 Zimmer nebst Badezimmer u. allem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Näheres daselbst über eine Exped.

120671

F 4, 18 kein Möbl. Zimmer an 1 Herrn zu v.

14968

### Verloren

### Verloren

am Sonntag Mittag eine Brosche, länglicher Stein in Gold gefaßt.

Abzugeben gegen Belohnung auf der Expedition.

14825

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Schwägerin

### Frau Adelheid Blumenstein,

geborene Maienthal,

heute Nachmittag im Alter von 73 Jahren sanft verschieden ist.

149601

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den 3. November 1887.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. November, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause C 4, 17 aus, statt.

### Mannheimer

### Waaren-Abzahlungs-Bazar

Q 1, 9 II. am Rathhaus Q 1, 9 II.

empfeilt zur Saison die in reicher Auswahl eingetroffenen Neuheiten aller Waarengattungen zu billigsten, festen Preisen und streng reeller Bedienung

### auf Abzahlung

in 8täg., 14täg. und monatlichen Ratenzahlungen.

Größtes Lager in:

Damen- und Mädchen-Confection, Manufactur- und Modewaaren, Wäsche, Schirme, Schuhe etc.

Herren- u. Knabenkleider eigener Fabrikation; Stiefel, Hüte, Hemden, Wand- und Taschenuhren, Möbel, Betten, Polsterwaaren, sowie Lieferung completer Ausstattungen.

Die Lokalitäten sind täglich ununterbrochen von Morgens bis Abends spät geöffnet.

### Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar

Q 1, 9 II. am Rathhaus. Q 1, 9 II.

Geegründet 1880.

## Gebr. Rosenbaum.

### Herbst- & Winter-Saison 1887/88.

Unser Lager in

### Damen-Mäntel

ist mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet und offeriren:

Regen-Paletots aus carrirt und gestreiften Stoffen v. M. 5.— an bis M. 15.—

Elegante Regen-Mäntel, das Modernste was die Saison bietet

Gavelof-Regen-Mäntel in allen denkbaren Ausführungen " " 16.— " " 80.—

Promenade-Mäntel in glatten und gemusterten Stoffen " " 8.50 " " 85.—

Kinder-Mäntel für Herbst und Winter, für jedes Alter passend, von M. 2.— an bis zu den Hochelegantesten.

Winter-Paletots in 150 verschiedenen Ausführungen . . . von M. 10 bis 150.

Winter-Gavelofs in den elegantesten Facons " " 13 " 160.

Jaquets, in Schnitt und Ausführung allgemeine Anerkennung, in Matelasse, Plüsch und Eskimo zc. " " 6 " 130.

Grosse Sortimente in Radmäntel, Seidenplüschmäntel, Theaterräder, Tricottailen.

Preise erstaunlich billig und streng reell.

Prima Zuschneider. — Elegante Anfertigung nach Maaz.

### Gebrüder Rosenbaum, D 1, 7 & 8 an den Planken.

14949